NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

22. Jahrgang – Nr. 7

14. Juli 2023

0,50€

Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer, liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

seit Anfang des Monats sind die Kindergarten- und Hortkinder wieder zurück im Kinderhaus Benjamin. Die Innensanierung der Villa und der Neubau der Kinderkrippe haben länger gedauert und mehr gekostet als ursprünglich vorgesehen. Bereits im Jahr 2019 wurde die Förderung für dieses Vorhaben beantragt. Nach den damaligen Planungen sind wir von Gesamtkosten in Höhe von 1.152.000 € ausgegangen. Der Zuwendungsbescheid traf im Februar 2021 ein. Im Juni 2021 wurde mit dem Neubau der Kinderkrippe begonnen. Schon die ersten Ausschreibungsergebnisse verhießen nichts Gutes. Den enormen Kostensteigerungen infolge der einsetzenden Inflation versuchten wir mit Neuausschreibungen, Umplanungen und Optimierung von Bauabläufen zu begegnen. In der Folge stiegen Bau- und Materialkosten weiter an. Ein Abbruch des Vorhabens war keine Option, weil die behördlichen Anforderungen für die Betriebserlaubnis der Kindereinrichtung erfüllt werden mussten und wir bestmögliche Bedingungen für unsere Kleinsten aber auch die Mitarbeiterinnen sichern wollen. Im Ergebnis liegen die Kosten bei ca. 1.610.000 €. Die Kostenerhöhung um ca. 458.000 € ist überwiegend den enormen Baupreissteigerungen während der Baudurchführung geschuldet. Um die finanzielle Belastung der Gemeinde etwas zu dämpfen wurde eine Nachförderung beantragt. In der Rückschau war es ein unerwartet schwieriges Vorhaben in schwierigen Zeiten. Dennoch kann sich das Ergebnis sehen lassen. Daher auch an dieser Stelle ein Dankeschön an alle am Bau beteiligten Firmen und Büros, dem Bauamt und dem Bauhof der Gemeinde und nicht zuletzt, dem Betreiber die Kindereinrichtung – der Johanniter Unfallhilfe. Die strahlenden Kinderaugen bei Übergabe des Kinderhauses ließen manchen Ärger während der Bauphase vergessen.

Entgegen mancher Verlautbarung wird die Förderpolitik im Freistaat Sachsen immer komplizierter. In der jüngsten Vergangenheit haben wir mit den sogenannten mehrstufigen Förderverfahren keine guten Erfahrungen gemacht. Das betrifft die Finanzierung des Neubaus einer Kindertagessstätte in Waltersdorf und die Schaffung von dringend benötigten Räumen in der Großschönauer Grundschule. Zwar handelt es sich hier um zwei unterschiedliche Förderprogramme, aber in beiden Fällen wurden in Vorverfahren von der Verwaltungsebene die Bauvorhaben der Gemeinde als nicht förderfähig bzw. -würdig erklärt. Dass ein Antrag abgelehnt wird kommt vor. Es gibt auch keinen Rechtsanspruch auf Fördergeld, aber unser Grundgesetz sieht eine Rechtsweggarantie vor. Das bedeutet, das Verwaltungshandeln überprüft werden kann, ggf. auch von unabhängigen Gerichten. Aber in diesen Vorverfahren ist nicht einmal ein Widerspruch gegen eine interne Verwaltungsentscheidung möglich. Derartige Verfahren tragen nicht zur Transparenz von Entscheidungen bei und geben unnötigen Raum für Spekulationen. Jedenfalls suchen wir für beide Vorhaben nach



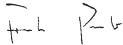
"Gemeindeamt in Fußballerhand" – Die Fußballsaison 2022/2023 war die erfolgreichste für die Kicker des TSV Großschönau e.V. Umso ausgelassener die Party auf dem Gemeindebalkon. Ein Novum in der Vereinsund Ortsgeschichte. (Foto: TSV)

Alternativen. Aber es ist schon bitter, welche Kopfstände wir machen müssen, um Investitionen in unsere Zukunft - Bildung und Kinderbetreuung - zu finanzieren. Vor allem wenn man bedenkt, wofür sonst alles und für welche Projekte in unserem Land gern Geld bereitgestellt wird, mitunter gefühlt mit der "Gießkanne".

Die verheerende Brandkatastrophe in der Böhmischen und Sächsischen Schweiz vor einem knappen Jahr hat der MDR in einem Beitrag unter der Rubrik "Lebensretter" dokumentiert. Sehr sachlich und professionell wird auch der couragierte aber auch gefährliche Einsatz unserer Großschönauer Feuerwehr in Tschechien gewürdigt und in den Zusammenhang der damals völlig unübersichtlichen Gefahrenlage gestellt. Ganz anders als die despektierliche Berichterstattung der Lokalpresse vor Jahresfrist. Gerade auch mit Blick auf die enorme Einsatzvielfalt unserer ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden ist dieser Beitrag zu empfehlen. Die Sendung finden Sie in der Mediathek.

Am Wochenende erwartet das Grußschinner Schiss'n wieder viele Besucher. Die Wetterprognosen stimmen recht zuversichtlich. Vielleicht sehen wir uns zum Bieranstich am Freitagabend. Unsere Feuerwehr lädt am Sonnabendnachmittag zum nunmehr 6. Weberschiffchenrennen ein. Mit Spannung wird sicher von vielen das Feuerwerk am Sonntagabend erwartet. Gleich nebenan im Kleinen Bad findet das nunmehr 50. Wasserballturnier des TSV Großschönau statt, es ist damit das älteste Turnier dieser Sportart in Ostdeutschland. Mannschaften aus nah und fern haben sich be-

reits angemeldet und freuen sich auf zahlreiche Zuschauer. Ich wünsche Ihnen viel Spaß, gute Unterhaltung und eine schöne Sommerzeit.



Ihr Frank Peuker, Bürgermeister



Veranstaltungshinweise:

14. – 17. Juli Großschönauer Schissn (Programm im Innenteil)



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 4. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 14.06.2023 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Technischen Ausschusses:

CDU-Fraktion: GR Hoffmann, GR Hommel, GR Seibt SPD-Fraktion: GR Dammert, GR Gulich, GR'in Töpfer

Freie Wähler: GR'in Buttig

Einreicher Bürgermeister: TA 04/06/2023

- Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen "Abbruch ehem. Textilbetrieb / Technikmuseum, David-Goldberg-Straße 27 in Großschönau" an das Ingenieurbüro IHR Bauplan aus Zittau. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden stufenweisen Planungsvertrag nach HOAI auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes (38.186,58 €) abzuschließen.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Zuwendungsantrag über das Programm Richtlinie "Brachenberäumung" des Freistaates Sachsen zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: TA 05/06/2023

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt den Verkauf des Vorausgerätewagens der FFw Großschönau zum Höchstgebot und die Verwendung der zusätzlichen Einnahmen zur Realisierung eines Kofferaufbaues des neuen Kommandowagens.

Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen

Beschlüsse aus der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 26.06.2023 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion: GR'in Blümel, GR Glathe, GR Hoffmann,

GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt

SPD-Fraktion: GR Dammert, GR Gulich, GR Hofmann,

GR Sell, GR'in Töpfer

Freie Wähler: GR'in Buttig, GR Feurich

DIE LINKE: GR Hesse
AfD: GR Wächter

Einreicher Bürgermeister: 28/06/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros IHR Bauplan folgend, die Vergabe der Bauleistungen "Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau – Ausbau Erdgeschoss Los 2 Trockenbauarbeiten" vorbehaltlich des noch ausstehenden Bietergespräches an die Firma Glathe Trockenbau aus Oderwitz zum Angebotspreis von 50.600,32 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 29/06/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros GENOM folgend, die Vergabe der Bauleistungen "Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau – Bauabschnitt Erdgeschoss Los 4 Sanitär- und Heizungsinstallation" an die Firma G & K Gebäudetechnik aus Zittau zum Angebotspreis von 116.648,79 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 30/06/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Elkoplan folgend, die Vergabe der Bauleistungen "Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau – Ausbau Erdgeschoss Los 5 Elektroinstallation" an die Firma DIE ELLOs GmbH & Co. KG aus Zittau zum Angebotspreis von 29.788,81 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen Einreicher Bürgermeister: **32/05/2023**

- 1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Verkauf des Flurstückes 772/2 der Gemarkung Großschönau, gelegen südlich angrenzend an Waltersdorfer Straße 47 in 02779 Großschönau zum Preis von 13.546,00 € an die Firma Dünnbier Steinmetz- und Restaurierungsgesellschaft mbH mit Sitz in 02779 Großschönau, Waltersdorfer Straße 43 unter der Maßgabe des Abschlusses eines Dienstbarkeitsvertrages (Gewährung Nutzungsrecht für den Eigentümer der Liegenschaft Waltersdorfer Straße 47 in 02779 Großschönau) zu. Sämtliche mit dem Grunderwerb verbundenen Kosten sind durch den Käufer zu tragen. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt weiterhin in seiner Funktion und als Gesellschafter der Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH dem Ankauf des Flurstückes 770 Gemarkung Großschönau durch die WWG GmbH zu.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 33/06/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Sitzungstermine für den Gemeinderat Großschönau im 2. Halbjahr 2023 entsprechend der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 21.08.2023, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung vorgemerkt.

Themen werden u. a. sein: Grundsatzbeschluss für Kommunale Wärmeplanung, Informationen zum Breitbandausbau

Die nächsten Sitzungen des Technischen – sowie des Hauptausschusses sind für den 12. / 13.09.2023 geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www. grossschoenau.de/Aktuelles.

Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 18.07.2023 2023, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sit-**



zungssaalder Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

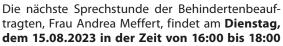
Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Donnerstag, dem 10.08.2023, in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte





Uhr im Zimmer 3a im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Großschönau für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz			
	Krippe 9 h in €	9h Hort 6h in €		
erforderliche Personalkosten	1.063,95	444,65	241,99	
erforderliche Sachkosten	452,28	189,50	103,92	
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.516,23	634,15	345,91	

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten.

(z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Kosten für 9 Stunden).

Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9h	Kindergarten 9h in €		Hort 6h
	in€	vor SVJ*	im SVJ*	in€
Landes- zuschuss	246,83	246	5,83	164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	220,00	105,00	105,00	57,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.049,40	282,32	282,32	123,85

^{*} SVJ = Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Mieten

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	963,38
Zinsen	0,00
Miete	10,46
Gesamt	973,84

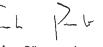
1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in €	in €	in €
Gesamt	9,21	3,85	2,10

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG entfällt, da in der Gemeinde Großschönau nicht vorhanden.

Großschönau, den 15.06.2023





Frank Peuker, Bürgermeister

Informationen aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Information zu Verkehrseinschränkungen in Großschönau zum "Grußschinner Schissn" im Zeitraum vom 14.07.2023 bis 17.07.2023

Auf ein Neues zum Grußschinner Schissn im Jahr 2023! Unser jährliches Volksfest steht wieder vor der Tür. Um die Sicherheit aller Festbesucher und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, werden dazu folgende verkehrsrechtliche Maßnahmen durchgeführt: Auf der Waltersdorfer Straße erfolgt aufgrund der neuen Einbahnstraßenregelung der Güterbodenstraße keine Sperrung mehr. Diese wird aber mit einem Park- bzw. Halteverbot belegt.

Der Händlermarkt findet auf dem Festplatz statt. Auf Grund dessen wird die Waltersdorfer Straße am Samstag, 15.07.2023, und Sonntag, 16.07.2023, auch beidseitig mit einem Parkverbot belegt.

Am Freitag, 14.07.2023, gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h ab 15:30 bis 24:00 Uhr und ab Samstag 15.07.2023, bis Montag, 18.07.2023, jeweils von 14:00 bis 24:00 Uhr auf der Waltersdorfer Straße.

Achtung: Es werden Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt! Die Haltestelle "Schießwiese" wird durchgängig angefahren. Wir bitten besonders hier um Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme. Wie in den letzten Jahren gibt es keine gebührenpflichtigen Parkplätze. Parkplätze befinden sich an der Kirchstraße, Bahnhofstraße, Hauptstraße und zusätzlich wird eine Teilfläche an der Niederen Mühlwiese als Parkplatz ausgewiesen. Der Parkplatz an "Trägers Preisbombe" auf der Bahnhofstraße kann ebenso genutzt werden.

Für die Neuschönauer Straße gilt zwischen Wiesenweg und Waltersdorfer Straße das Halteverbot. Dies ist erforderlich, um für Rettungsfahrzeuge, Polizei und Lieferfahrzeuge die ungehinderte Durchfahrt zu gewährleisten.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne Zeit auf dem "Grußschinner Schissn".

Corinne Schellenberger SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Hinweis für Reisen nach Großbritannien

Das Passamt weist darauf hin, dass mit dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (EU) zur Einreise nach Großbritannien der Reisepass als Reisedokument benötigt wird. Eine Einreise mit dem Personalausweis ist nicht mehr möglich. Die Bundesdruckerei veranschlagt derzeit sechs Wochen für die Produktion von Reisepässen. Bitte denken Sie rechtzeitig an die Beantragung des entsprechenden Dokumentes.

Zur Beantragung sind folgende Dokumente vorzulegen:

- Personalausweis oder (soweit bereits vorhanden) Reisepass
- Geburts- oder Eheurkunde
- aktuelles biometrisches Passbild
- Gebühr (60,00 € für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben; 37,50 € für Personen unter 24 Jahren)
- Kinder ab 6 Jahren müssen bei der Antragstellung persönlich mit erscheinen
- Zustimmungserklärung aller Sorgeberechtigten zur Ausstellung des Dokumentes oder Nachweis über das alleinige Sorgerecht bei Minderjährigen

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

Caroline Lange

SB Einwohnermeldeamt / Ordnungsverwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr Mo. / Mi. geschlossen

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden/Institutionen und Einrichtungen





Sie suchen ein neues Zuhause? Bei uns finden Sie bezahlbaren Wohnraum, sowohl attraktiven Alt- als auch modernen Neubau.

Unsere Wohnungsangebote für Juli 2023

Wohnung	Adresse	Größe
3 Räume	Hauptstraße 5	75m²
3 Räume	Buchbergstraße 55	62m²
2 Räume	Hauptstraße 61	60m²
2 Räume	Emil-Schiffner-Straße 10	51 m ²
2 Räume	Jonsdorfer Straße 12	50 m ²
2 Räume	Buchbergstraße 53	50 m ²
1 Raum	Hauptstraße 63	39 m²
1 Raum	Buchbergstraße 17	36 m ²

Sprechen Sie mit uns - Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050, per E-Mail angebote@w-w-g.net

oder persönlich zu unseren Sprechzeiten: dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG – Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

Am 21. Juni 2023 fand auf dem Waltersdorfer Festplatz die Feier zur diesjährigen Sommersonnenwende statt. Organisiert wurde alles von der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf. Auch wenn es zeitweise zu langen Wartezeiten an den Versorgungsständen kam, war der Abend eine sehr gelungene Veranstaltung.

Die Kameraden waren von dem Ansturm selbst sehr überrascht. Der Festplatz war sehr schön eingerichtet, die Musik war gut und für die vielen anwesenden Kinder gab es ausreichend Beschäftigung. Das Feuer brannte dann wider Erwarten doch besser als gedacht, so dass die Jugendfeuerwehr unter Aufsicht der Kameraden ihre bisherigen Kenntnisse unter Beweis stellen konnte.

Vielen Dank an die Organisatoren und Helfer der Sommersonnenwende. Der Ortschaftsrat hatte sich Anfang des Jahres dafür entschieden, die Sonnenwendfeier wieder zentral durchzuführen, weil die Feuerwehr Waltersdorf kein Depotfest mehr durchführen kann. Ich denke, wir sollten das zu einer Tradition werden lassen

Am 24. Juni beging der Kretschamverein Waltersdorf sein 20-jähriges Bestehen. Auch das war eine gelungene Veranstaltung. Der

Vereinsvorsitzende Frank Kasper hat uns mit einer Dokumentation die Arbeit der letzten 20 Jahre aufgezeichnet. Sehr beeindruckend, was der Kretschamverein in dieser Zeit alles geleistet hat. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder.

25. Juni 2023 >>> der TSV Großschönau hat zum Gewinn der Kreismeisterschaft in drei Altersklassen geladen. Alles fand vor dem Gemeindeamt statt und die Spieler konnten sich auf dem Balkon des Gemeindeamtes gebührend feiern lassen. Die erste Mannschaft hat als zweiter auch den Aufstieg in die Kreisoberliga geschafft. Allen Spielern, Trainern und helfenden Menschen herzlichen Glückwunsch. Macht weiter so! Auch wenn es nicht direkt den Erholungsort Waltersdorf betrifft, erlaube ich mir darüber zu berichten.

Wir gehen jetzt in die wohlverdiente Sommerpause und ich wünsche allen einen schönen Urlaub.

Der Termin für die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates ist der 16. August 2023.

Der nächste Vereinsstammtisch ist für den 7. September 2023 angesetzt.

Frank Feurich, Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 - 18:00 Uhr im Naturparkhaus

 ${\it "Nieder kretscham"} \ Erholungsort \ Waltersdorf$

Telefon: 035841 38696



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen, Hainewalder und Leser des Nachrichtenblattes,

die Ferien- und Urlaubszeit beginnt mit den sommerlichen Temperaturen, die man sich jedes Jahr wünscht. Nach den vielen Beschränkungen hoffen wir auf eine unbeschwerte Urlaubszeit und erlebnisreiche Ferien.



Der Wechsel in der Leitung unserer Kindereinrichtung "Mandauspatzen" ist zum 1. Juli reibungslos erfolgt. In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir Frau Susanne Thalheim offiziell verabschiedet, Ihr für Ihre langjährige Arbeit als Kindergartenleiterin gedankt und Ihr die besten Wünsche für Ihre neue Arbeit ausgesprochen. Ebenfalls haben wir Herrn René Schmidt, der schon seit einigen Jahren in unserer Einrichtung arbeitet, für seine Bereitschaft zur Übernahme der Leiterstelle herzlich gedankt. Wir wünschten ihm alles Gute für seine neue Tätigkeit, werden ihn tatkräftig unterstützen und hoffen auf eine sehr gute und vor allem langjährige Zusammenarbeit.

Wie zu erwarten war, gibt es im Rahmen der Baumaßnahmen zur Breitband-, Stromkabel- und Gasleitungsverlegung immer wieder Unstimmigkeiten bezüglich Befahrbarkeit der Grundstücke und der Abfallentsorgung. Durch die bauausführenden Firmen werden die Anlieger über die Sperrungen rechtzeitig informiert. Bitte sprechen Sie die benannten Ansprechpartner an, wenn es doch nicht funktionieren sollte. Auch die Gemeinde, die täglich von 9.00 – 12.00 Uhr erreichbar ist, kann Ihre Anliegen annehmen und weitergeben. Zur Information hängt der aktuelle Baustellenplan an unseren öffentlichen Anschlagtafeln und liegt im Büro der Gemeinde Hainewalde zur Einsichtnahme aus.

Auf Wunsch einiger Gemeinderäte wird ab der nächsten Gemeinderatssitzung am 11. September 2023 und danach aller zwei Monate der Leiter des Bauhofes, Herr Maik Opitz, zu den Sitzungen mit anwesend sein. Immer wieder kamen Anfragen aus den

Reihen der Gemeinderäte und der Bevölkerung zu aktuellen Arbeitsschwerpunkten des Bauhofes, auf die er nunmehr auf kurzem Weg Antwort geben kann.

Am 5. Juli 2023 fand unser letzter Bürgerstammtisch statt, zu dem wieder einige interessierten Bürger die Möglichkeit genutzt haben, mit mir und anderen Teilnehmern ins Gespräch zu kommen. Wie auch das letzte Mal, war unser bevorstehendes 700jähriges Ortsjubiläum im Jahr 2026 das Hauptthema. Viele gute Ideen wurden schon eingebracht, und wir wollen zeitnah mit der Planung beginnen. Hierzu rufe ich alle Einwohnerinnen und Einwohner von Hainewalde und sowie Interessierte auf, sich an der Planung und Gestaltung zu beteiligen. In den nächsten Wochen werden wir Vereine sowie Firmen anschreiben und um Unterstützung und ihre Mitarbeit bitten. Da der eigentlich nächste geplante Termin des Bürgerstammtisches in die Herbstferien fällt, werden wir uns am 25. Oktober 2023 wieder treffen. Ich würde mich sehr freuen, wieder viele Interessierte begrüßen zu können. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und erholsame Sommerzeit und bleiben Sie alle bei bester Gesundheit.

> Es grüßt Sie **Ihr Andreas Mory**

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 6. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 19.06.2023

13/06/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt den Sitzungsplan des Gemeinderates Hainewalde für das 2. Halbjahr 2023 entsprechend der Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde

zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
Anwesend: 9 + 1
Ja-Stimmen: 9 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

14/06/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Beibehaltung der Höhe der Elternbeiträge in der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Hainewalde für das Jahr 2023 wie folgt:-

- Krippenbereich von 220,00 € je Vollzeitplatz und Monat
- Kindergartenbereich von 110,00 € je Vollzeitplatz und Monat
- Hortbereich von 60,00 € je Vollzeitplatz und Monat

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde zzgl. Bürgermeister: 12 + 1

Anwesend: 9 + 1
Ja-Stimmen: 9 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

* siehe öffentliche Bekanntmachung

12/05/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Neubesetzung der Leiterstelle in der Kita "Mandauspatzen" Hainewalde ab 01.07.2023 mit Herrn Rene Schmidt, geb. am 02.01.1986, wohnhaft 02763 Bertsdorf-Hörnitz, Hauptstr. 41.

Voraussetzung ist, dass Herr Schmidt die erforderliche Qualifikation zur Leitung einer Kindertagesstätte in 2025 erfolgreich abschließt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde

zzgl. Bürgermeister:12 + 1Anwesend:7 + 1Ja-Stimmen:7 + 1Nein-Stimmen:keineStimmenthaltungen:keineBefangenheit:keine

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 11.09.2023, 19:00 Uhr** im Gemeindeamt Hainewalde, Kleine Seite 4 vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung. Im August findet auf Grund der Sommerpause keine Gemeinderatssitzung statt.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

dienstags: 16:00 – 18:00 Uhr donnerstags: 09:00 – 11:00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Großschönau für das Jahr 2022

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz			
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €	
erforderliche Personalkosten	1.136,25	473,44	255,66	
erforderliche Sachkosten	360,11	150,05	81,03	
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.496,36	623,49	336,69	

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten.

(z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Kosten für 9 Stunden).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9h	Kindergarten 9 h in €		Hort 6h
	in€	vor SVJ*	im SVJ*	in€
Landes- zuschuss	246,83	246	5,83	164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	220,00	110,00	110,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.029,53	266,66	266,66	112,13

^{*} SVJ = Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Mieten

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	289,22
Zinsen	0,00
Miete	0,00
Gesamt	289,22

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in €	in €	in €
Gesamt	8,24	3,43	1,85

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG entfällt, da in der Gemeinde Hainewalde nicht vorhanden.

Hainewalde, den 15.06.2023



Andreas Mory, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

Juli / August

Gelbe Tonne: Freitag, 04.08.2023 Bioabfall: Dienstag, 25.07.202

Dienstag, 25.07.2023 Dienstag, 08.08.2023

Restmüll: Dienstag. 18.07.2023

Dienstag, 01.08.2023

Blaue Tonne: Dienstag, 01.08.2023 Schadstoffmobil: Mittwoch, 02.08.2023

11:30 – 12:15 Uhr Kretschamberg

^{*} siehe öffentliche Bekanntmachung

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Stefan Anton Buchholz

aus Hainewalde

Klaus Thomas Kaltofen

aus Dresden, früher Großschönau

Inge Sonnhild Nichterwitz geb. Gerlach

aus Großschönau, zuletzt AWO-Heim "Am Grünen Ring" in

Rosemarie Tietze geb. Lehmann

aus Großschönau

Paul Heinz Seifert

aus Großschönau

Siegfried Gerhard Wawruk

aus Großschönau

Dora Hannelore Reinhold geb. Weselsky

aus Großschönau

Horst Walter Blasig

aus Großschönau

Herbert Christian Arlt

aus Großschönau

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Uwe Hübner	17.07.1953
	Frau Karin Krause	26.07.1953
	Frau Ingrid Mothes	26.07.1953
	Herrn Dieter Kloß	31.07.1953
	Frau Angelika Kindermann	10.08.1953
	Herrn Rainer Magirius	10.08.1953
	Herrn Uwe Voigt	14.08.1953
75. Geburtstag	Frau Marita Dietrich	21.07.1948
	Frau Rosemarie Ullrich	21.07.1948
	Herrn Bernd Dukino	22.07.1948
	Herrn Ulrich Pratsch	26.07.1948
	Frau Jutta Lutze	28.07.1948
80. Geburtstag	Herrn Klaus-Rüdiger	
	Schulzensohn	21.07.1943
	Herrn Jürgen Scholze	04.08.1943
85. Geburtstag	Frau Helga Biegmann	16.07.1938
	Herrn Jost Engler	16.07.1938
	Frau Christa Vietze	29.07.1938

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

3		
70. Geburtstag	Frau Heliane Jungmichel Frau Marion Stelzig	18.07.1953 11.08.1953
OF Cobustator	Frau Erika Weiß	25.07.1938
85. Geburtstag	Frau Helga Sitte	07.08.1938
90. Geburtstag	Frau Gisela Paul	17.07.1933

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

75. Geburtstag	Herrn Rolf Köhler	08.08.1948
80. Geburtstag	Frau Rosmarie Meier Frau Hannelore Milkus Herrn Werner Bauer	05.08.1943 08.08.1943 13.08.1943
85. Geburtstag	Herrn Dr. Manfred Wacker Frau Brigitta Kahlert-Hoffmann	05.08.1938 10.08.1938

Wir gratulieren den Ehepaaren

Beate und Werner Neumann

aus Hainewalde am 28.07.2023



Elvira und Rudolf Stupl

aus Großschönau am 10.08.2023

zum Fest der diamantenen Hochzeit

Elisabeth und Fritz Müller

aus Großschönau am 26.07.2023

Rosemarie und Herbert Birnbaum

aus Großschönau am 11.08.2023

zum Fest der eisernen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre in Liebe, Harmonie und Gesundheit.

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462

Ärztebereitschaft

für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr

Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: 116 117

Mo./Di./Do. 19:00 - 07:00 Uhr Mi./Fr. 14:00 - 07:00 Uhr Sa./So. 00:00 - 24:00 Uhr

Krankentransporte: 03571 19222 Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

www.gravuren-selbst-gestalten.de



Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte Juli bis Mitte August

	_			
F.u.			9 / 1	^7
Fre	ILU	u.,	14.	u,

ab 16:00	Grußschinner Schissn	
	buntes Markttreiben	Schießwiese/
19:00	Böllerschüsse und Eröffnung	Festplatz
	des Jahrmarktes durch den	Großschönau
	Bürgermeister mit Bieranstich	
	im Festzelt und Tanz mit DJ Joe Koimbi	ra

Samstag, 15.07.

10:00	50. Wasserballturnier TSV Großschönau	Kleines Bad Großschönau
ab 14:00	Grußschinner Schissn	
	buntes Markttreiben mit	Schießwiese/
	Händlermarkt	Festplatz
		Großschönau
16:00	Weberschiffchenrennen der	
	Feuerwehr Großschönau auf	
	der Lausur	

18:00	Tanz mit DJ Joe Koimbra	
Sonntag,	16.07.	
ab 14:00	Grußschinner Schissn	
	buntes Markttreiben mit	Schießwiese/
	Händlermarkt	Festplatz
15:00	Auftritt der Musikschule Fröhlich	Großschönau
	mit den Rockin Accordeons unter	
	Leitung von Steffen Sauermann	
18:00	Tanzabend mit DJ Joe Koimbra	
	im Festzelt und gegen 22:00 Uhr	
	brillantes Musikfeuerwerk	

Montag, 17.07

ab 14:00	Grußschinner Schissn	Schießwiese/
	buntes Markttreiben und	Festplatz
	Familientag mit ermäßigten Preisen	Großschönau

Mittwoch, 19.07.

11:00 –	"Offene Webwerkstatt"	Oberlausitzer Webschule
18:00		Waltersdorfer Str. 48
		Großschönau

Donnerstag, 20.07.

10:00	Ortsführung durch den	ab Naturparkhaus
	Erholungsort Waltersdorf,	Zittauer Gebirge
	Anmeldung in der	Erholungsort Waltersdorf
	Tourist-Information	
	erwünscht unter 035841 214	46

Sonntag, 23.07.

14:00 –	Führung	Kanitz-Kyawsche
17:00	mit Kaffee & Kuchen	Schloss Hainewalde

Montag, 24.07. - 06.08.

täglich	Verkaufsausstellung Textilhandwerk	
11:00 -	aus Guatemala;	Oberlausitzer Webschule
18:00	Barbara Okeke zeigt	Waltersdorfer Str. 48
	gowehte Blütenträume der	Großschönau

Mayafrauen, verarbeitet zu Taschen, Kissen,

Perlen- & Silberschmuck mit Halbedelsteinen & vieles mehr.

Mittwoch, 26.07.

11:00 -	"Offene Webwerkstatt"	Oberlausitzer Webschule
18:00		Waltersdorfer Str. 48
		Großschönau

Donnerstag, 27.07.

10:00	Ortstunrung durch Großschonau,		
	Anmeldung in der	ab Parkplatz	
	Tourist-Information	EvLuth. Kirche	
	erwünscht unter 035841 2146	Großschönau	

Samstag / Sonntag 29.07. - 30.07.

10:00 -	Handwebkurs mit Barbara O	keke,
13:00	"Grundlagenworkshop-Einstieg	Oberlausitzer
und	in die Bindungslehre", nur mit	Webschule
14:00-	Voranmeldung unter	Waltersdorfer Str. 48
18:00	Tel: 035841 31038 oder per Mail:	Großschönau
	webschule@grossschoenau.de,	
	Preis: 80,00 € pro Kurs / Vollzahle	er
	& 50,00 € pro Kurs / ermäßigt	

Dienstag, 01.08.

10:00	Move - Frottana Betriebsbesichtigung,		
	ab 10 Personen, Voranmeldung	Frottana Textil	
	unter 035841 8245	GmbH & Co. KG	
		Großschönau	

Mittwoch, 02.08.

09:00	Wanderung der	Parkplatz Neu Sorge
	Natur & Wanderfreunde	Erholungsort
	"Lausche" Waltersdorf e.V.,	Waltersdorf
	auf in die Steinbrüche an der	
	Lausche, große & kleine Tour,	

Donnerstag, 03.08.

Einkehr geplant

10:00	Ortsführung durch den	ab Naturparkhaus
	Erholungsort Waltersdorf,	Zittauer Gebirge
	Anmeldung in der	Erholungsort
	Tourist-Information erwünscht	Waltersdorf
	unter 035841 2146	

Freitag, 04.08.

19:30

Sagenhafter Abendspaziergai	ng
durch Großschönau,	ab Bäckerei Schulz,
nur mit Voranmeldung	Hauptstraße 73,
in der Tourist-Information	Großschönau
unter 035841 2146	
oder direkt bei der Bäckerei	
Schulz unter 035841 63939	
Imbiss und Getränke im	
Anschluss an die Führung sind	
nicht im Preis enthalten, bitte bei	
Anmeldung mit vorbestellen.	

Sonntag, 06.08.

14:00 –	Führung mit Kaffee & Kuchen	Kanitz-Kyawsches
17:00		Schloss Hainewalde

Donnerstag, 10.08.

Ortsführung durch Großschönau,

Anmeldung in der Tourist-Informati	on ab Parkplatz
erwünscht unter 035841 2146	EvLuth. Kirche
	Großschönau

"Sonnenschein im Herzen" 15:00

"Some is the rectangle of the rectangle	
mit Kathrin & Peter,	Landhotel
Nachmittagsprogramm	"Quirle-Häusl"
	Erholungsort Waltersdorf

[–] Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau/Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28, Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

Sonnabend, Sonntag,

Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues aus der Tourist-Information

In unserer Erlebnisausstellung haben Kinder und natürlich auch Erwachsene die Möglichkeit, mit Hilfe einfacher Handbohrer die Festigkeit verschiedener Gesteinsarten und die eigenen Kraft zu testen. Inzwischen sind diese aber in die Jahre gekommen und teilweise nicht mehr reparabel. Vielleicht findet sich in dem einen oder anderen Hobbykeller noch ein intaktes aber nicht mehr benötigtes Werkzeug? Wer seinen antiquarischen Handbohrern zu einem zweiten Leben verhelfen möchte, kann diese gerne in der Tourist Information im Naturparkhaus Zittauer Gebirge ab-



geben damit diese sehr gern genutzte Station erhalten bleiben kann.

Auf gehts zum Grußschinner Schissn 14. – 17. Juli 2023

Das Warten hat ein Ende, am Freitag, den 14. Juli, verkünden Böllerschüsse den Start des diesjährigen Grußschinner Schissn. Neben allerhand Schaustellern, Händlern und musikalischer Unterhaltung gibt es auch in diesem Jahr wieder das Weberschiffchenrennen der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau. Der Erlös wird einem gemeinnützigen Zweck in Großschönau gewidmet.



Tag der Oberlausitz 2023

Der Tag der Oberlausitz ist ein perfekter Anlass, mal wieder unsere Oberlausitzer Mundart, die leider immer mehr in Vergessenheit gerät, zu würdigen. Die Großschönauer Sing- und Trachtengruppe hat sich dem Erhalt unserer einzigartigen Sprooche verschrieben und sorgt am 20. August von 10:00 bis 13:00 Uhr bei einem Frühschoppen im Saal des Naturparkhauses im Erholungsort Waltersdorf mit viel Witz und Oberlausitzer Humor für kurzweilige Unterhaltung. Musikalisch werden die

FO Oldstars für ausgelassene Stimmung sorgen. Die kulinarische Betreuung übernimmt in bewährter Form die Kaffee Rösterei Zittauer Gebirge.

Karten zum Preis von 7,00 Euro gibt es in der Tourist-Information.

Romantisch wird es am 26. August. In der Zeit von 11:00 bis 13:00 Uhr erklingen an und auf der Lausche die Hörner der Jagdhornbläsergruppe Oberlausitz. Parallel dazu starten 09:30 Uhr zwei geführte Wanderungen auf unseren Hausberg. Hierbei erhalten Sie von unseren geprüften Naturparkführern viele interessante Informationen zu Fauna und Flora am Wegesrand. Eine Anmeldung in der Tourist-Information ist erforderlich. Die maximale Gruppengröße beträgt 20 Personen.

Lípa Musica

Bereits jetzt möchte ich Sie auf die Veranstaltungsreihe Lípa Musica hinweisen, die am **3. Oktober** mit Avo Pärt: Passio, auch in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Großschönau Station macht. Pärt wählt für seine religiösen Werke einen sparsamen minimalistschen Stil und erzielt dennoch außerordentlich erhabene Effekte. Bei Passio handelt es sich um ein Ehrfurcht erweckendes, modernes Pendant zur Johannespassion Bachs mit einem beeindruckenden Schlussakkord des Chores. Karten hierfür gibt es für 16,00 Euro bei uns in der Tourist-Infor-

mation.

Michaela Ullrich

Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

Montag – Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr

Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr

TRIXI-Spa

Dienstag – Samstag 13:00 – 20:00 Uhr

Waldstrandbad

Montag bis Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr Sachsenferien 09:00 – 20:00 Uhr

Verkürzte Öffnungszeiten bei

Schlechtwetter 14:00 – 17:00 Uhr

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau Telefon: 035841 35469,

E-Mail: museum@grossschoenau.de



Dienstag bis Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

Sonnabend, Sonntag,

Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung: SCHMUCK bis 15.10.2023

Der Juni hat uns sommerliches Wetter beschert und dieses haben wir auch im Deutschen Damast- und Frottiermuseum zu nutzen gewusst. Neben zahlreichen Führungen wurde am 10. Juni der Welttag des Strickens begangen – *World Wide Knit in Public-Day*. Besucherinnen haben ihr Strickzeug mitgebracht und sich mit Mitgliederinnen unserer Großschönauer Strickgruppe ausgetauscht. Im Anschluss gingen sie weiter in die Oberlausitzer Webschule, wo es eine gemeinsame Strickrunde bei Kaffee und Kuchen gab.



Im August führen wir die Veranstaltungen im Museumsgarten weiter. Andrea Milde, Handweberin und Künstlerin aus Berlin, wird in der ersten Augustwoche ihr mobiles Webatelier vor der Schauwerkstatt des Museums aufstellen. Ihr ganztägiges Webangebot bietet den Besucherinnen und Besuchern eine wunderbare Ergänzung zu den Arbeiten in der Schauwerkstatt, die auf frühen Industriemaschinen ausgeführt werden. Täglich 14:00 Uhr findet ein Kunstgespräch statt. Darin erzählt Frau Milde von ihren künstlerischen und handwerklichen Erfahrungen, beantwortet Fragen und führt Techniken vor. Das genaue Programm finden Sie auf der Homepage des Museums. Wer Lust auf eigenes Tun bekommen hat, kann einen Webkurs bei Andrea Milde in der Oberlausitzer Webschule buchen. Die Künstlerin ist Teil des «Webersommer» der Oberlausitzer Webschule. Deren vollständiges Kursangebote finden Sie auf der Homepage der Einrichtung. Von der Großschönauer Handwerkerin diewollelfe bieten wir in diesem Sommer handgesponnene und naturgefärbte Wolle an. Wer sich für den Winter eindecken möchte, kann dies bei uns tun. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße vom Team des Museums.

Evelyn Schweynoch

Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf

Telefon: 035841 72872

E-Mail: muehlen-museum@web.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr mit Führung

Freitag und Sonnabend 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen an anderen Tagen und Zeiten sind ab 4 Personen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich (Tel.: 035841 36734 und 035841 37548).

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85, 02779 Großschönau,

Telefon: 035841 38885

www.motorrad-veteranen-

technik-museum.de

Öffnungszeiten:

Samstag / Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr;

letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau Telefon: 035841 31035

E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 – 14:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr



Liebe Lesefreunde,

im Juni war es wieder so weit: die Lesenächte der 3. Klassen der Grundschule standen an! Insgesamt zwei Klassen waren in der Bibliothek zu Besuch und konnten die Nacht zwischen den Bücherregalen verbringen. Über das rege Interesse habe ich mich sehr gefreut und hoffe, dass die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Großschönau auch weiterhin bestehen bleibt.

Ansonsten ist nach langem Warten der letzte Teil der "Sieben-Schwestern"-Reihe von Lucinda Riley unter dem Titel "Atlas – die Geschichte von Pa Salt" erschienen. Viele Leserinnen sind begeistert. Das Buch ist in der Bibliothek vorhanden und kann ausgeliehen werden. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es eine Warteliste, auf die ich Sie jederzeit gern eintrage. Mitte Juli wird zudem "Wunderzeit", der letzte Teil von Corina Bomanns Reihe "Schwestern vom Waldfriede", erscheinen. Auch hier ist die Nachfrage sehr groß: der Band ist für die Bibliothek bestellt und ich schreibe Sie gern auf die Warteliste.

Wenn Sie weitere Buchwünsche haben, kommen Sie immer gern auf mich zu, damit ich entsprechend bestellen kann.

Ihre **Annemarie Mönch**

Oberlausitzer Webschule



Waltersdorfer Straße 48, 02779 Großschönau, Tel.: 035841 31038,

E-Mail: friebolin@grossschoenau.de Öffnungszeiten mittwochs:

11:00 - 18:00 Uhr

Textilbegeisterte und alle, die es noch werden wollen, können sich auf ein prall gefülltes Sommerprogramm freuen! Von Ende Juli bis Mitte August konnten wir zwei Textilkünstlerinnen für einen erneuten Besuch Großschönaus begeistern. Unter dem Motto «Webersommer» wollen wir Sie herzlich einladen, uns in diesen Wochen besonders häufig zu besuchen und an verschiedenen Kursangeboten teilzunehmen.

Den Anfang macht Handwebmeisterin Barbara Okeke aus Guatemala, die bereits im letzten Jahr in der Webschule zu Gast war. Im Gepäck hat sie viele farbenfrohe Webwaren. Diese wird sie in einer Verkaufsausstellung vom 24. Juli bis 6. August in der Webschule präsentieren. Anlässlich ihres Aufenthaltes haben wir uns dazu entschlossen, die Webschule täglich von 11:00 bis 18:00 Uhr zu öffnen. Sie sind herzlich eingeladen, in dieser Zeit mit Barbara Okeke ins Gespräch zu kommen, ihr über die Schulter zu schauen oder ihre Webware zu bestaunen. Weiterhin bietet Frau Okeke zwei Grundlagen-Workshops an. Der erste Kurs findet am letzten Juli-Wochenende (29. / 30.07.) von 10:00 bis 18:00 Uhr statt. Bei diesem dreht sich alles um die Bindungslehre, also die Kunst, eine technische Zeichnung (Patrone) des geplanten Gewebes anzufertigen und diese letztlich auch am Webstuhl umzusetzen. Der zweite Kurs ist für den 5. bis 6. August (ebenfalls jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr) geplant. Hier lernen die Kursteilnehmer, den Handwebstuhl richtig einzurichten. Erläutert und erprobt werden Berechnung und Schären der Kette, Arbeiten wie Litzen- und Blattstechen sowie das Anschnüren. Die Kurse können unabhängig voneinander gebucht werden.

Anfang August stößt die Berliner Textilkünstlerin und Bildwirkerin Andrea Milde zu uns. Sie kommt mit ihrem selbstgebauten "KUKUmobil" – fahrende Webwerkstatt und Künstleratelier in einem – nach Großschönau. Dort macht sie in der ersten Augustwoche Halt am Deutschen Damast- und Frottiermuseum. Andrea Milde lädt Sie herzlich ein, mit ihr täglich ins Gespräch zu kommen und die Kunst der Bildwirkerei kennenzulernen. Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Anzeige des Deutschen Damast- und Frottiermuseums in dieser Ausgabe. In der zweiten Augustwoche kommt sie mit dem Mobil zur Webschule.

Dort wird es die Möglichkeit geben, das Handwerk auszuprobieren: Vom Freitag, 11. August, bis Sonntag, 13. August, bietet sie einen Workshop zur Bildwirkerei an. In diesem planen Sie unter Anleitung ein eigenes kleines Wirkbild, welches Sie umsetzen.

Da alle Kurse erst ab 4 Teilnehmern stattfinden und auf 10 Teilnehmer begrenzt sind, bitten wir um zeitnahe Anmeldungen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Selbstverständlich führen wir unsere Offene Webwerkstatt weiterhin immer mittwochs von 11.00 bis 18:00 Uhr durch. Auch hier freuen wir uns über weiterhin regen Besuch!

> Ihre Steffi Friebolin und Annemarie Mönch Oberlausitzer Webschule Großschönau

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

Großschönau - Waltersdorf Hainewalde - Hörnitz

Liebe Gemeindeglieder und Gäste, bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!



Sonntag, 16.07., 10:30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe in Großschönau

Predigtreihe Heilung: Wie man ungeahnte Perspektiven gewinnt

(Lk 13,10-17)

Sonntag, 23.07., 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der

Kirche Hainewalde,

Predigtreihe Heilung: Die Kunst, genau hinzuhören (Mk 7,31–37)

19:00 Uhr Kirchenklänge zum Abend "Flöte &

Gitarre" in der Kirche Waltersdorf,

anschl. kleiner Imbiss

Sonntag, 30.07., 10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Hörnitz

Predigtreihe Heilung: Liebe - Be ziehungen sind alles (Mk 2,1–12)

Sonntag, 06.08., 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der

Kirche Großschönau

Predigtreihe Heilung: Wie sind wir ins Abseits geraten? (Mk 1,40–45)

19:00 Uhr Kirchenklänge zum Abend in der Kirche Waltersdorf, anschl. kleiner

Sonntag, 13.08., 10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Hörnitz

Predigtreihe Heilung: Neu sprach fähig werden (Mt 9,32-34)

Sonntag, 20.08., 10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Hainewalde

Predigtreihe Heilung: Hoffnung voll Zuversicht das Beste erwarten

(Mt 15,21-28)

19:00 Uhr Kirchenklänge zum Abend in der

Kirche Waltersdorf, anschl. kleiner

Imbiss

Kirchenöffnung

Kirche Waltersdorf: Schlüssel in der Tourist-Information im Niederkretscham / Naturparkhaus

Zittauer Gebirge

jeden Mittwoch: Kirch- und Orgelführung 11:30 - 12:00 Uhr

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Vorankündigung

Am Freitag, den 25. August 2023, 19.30 Uhr werden Maria Barbara Salewski - Querflöte und Gerd Brandler - Orgel ein Konzert in der Großschönauer Kirche geben. Thema: "Joh. Seb. Bach und seine Söhne". Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Für Freitag, den 15. September 2023, 19.30 Uhr wird ganz herzlich zu einem Konzert mit Classic Brass in die Großschönauer Kirche eingeladen.

Classic Brass - Eines der besten Blechbläserensembles Europas - gastiert mit "Music For Your Soul" in der Kirche. Musik kann so viel bewirken – sie kann beflügeln, glücklich stimmen, beruhigen, entspannen, Erinnerungen wachrufen und sogar Schmerzen lindern - sie ist also Balsam für die Seele!

Manch neugieriger Leser könnte sich die Frage stellen: Was ist denn nun das Besondere an Classic Brass? Zum einen beherrschen die fünf adretten Herren ein ausgesprochen breitgefächertes Repertoire, angefangen mit Werken aus der Renaissance bis hin zur Moderne. Dabei überschreiten sie gekonnt und ungezwungen sowohl nationale als auch stilistische Musikgrenzen. Zum anderen verblüfft die Leichtigkeit und Präzision des Zusammenspiels und zieht Kinder und Erwachsene gleichermaßen in seinen Bann.

Eintrittspreise

für Erwachsene im VVK 18,- € / AK 20,- € für Schüler u. Stud. im VVK 12,- € /AK 14,- €

Kirchenöffnung

Vom 16. Mai bis 28. Oktober ist die Evangelische Kirche Großschönau dienstags bis samstags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr für Besucher geöffnet. Jeden Donnerstag wird eine kleine Orgelmusik von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr von unserem Kantor angeboten.

Elimgemeinde Großschönau, Hauptstr. 26

Nach längerer Pause konnte dieses Jahr endlich wieder ein Spielplatzfest stattfinden.

Bei schönem Wetter konnten wir zahlreiche kleine und große Besucher begrüßen.

Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Neugersdorfer Holzwerke GmbH für die Bereitstellung des LKWs, Frau Anke Kirstein von Kubis Bier und Saftladen Hörnitz für die Zuckerwattemaschine, Firma Damino GmbH sowie der Gemeindeverwaltung Großschönau.

Christengemeinde Großschönau

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde www.efg-grossschoenau.de



10:00 Uhr Gottesdienst Sonntag Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

16:00 Uhr **Bibelentdecker-Club** Montag

> für alle Kids von 3 bis 13 (Nicht in den Sommerferien!)

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

 $\hbox{E-Mail: Leuters dorf @pfarrei-bddmei.de}\\$

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung August

Samstag 17:30 Uhr HI. Messe Kath. Kirche in Oppach 17:30 Uhr Wortgottesdienst

Ev. Gemeinderaum in

Großschönau

Sonntag 8:30 Uhr Hl. Messe Kath. Kirche in

Ebersbach/Sa

10:00 Uhr Hl. Messe Kath. Kirche in

Leutersdorf

Hl. Messe Kath. Kirche

Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Freitag

Dienstag

18:00 Uhr

Hl. Messe Kath. Kirche Oppach

Mittwoch

30.08.23

Ponnerstag

9:00 Uhr

Hl. Messe
Ev. Gemeinderaum
Großschönau

Donnerstag

9:00 Uhr

Hl. Messe Kath. Kirche
Ebersbach/Sa

18:00 Uhr

Suche 3-Raum-Wohnung in Großschönau

Telefon: (03 58 41) 27 11





Niederer Mandauweg 26 02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498

Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Kindertagesstätte "Lauschezwerge"

Besuch im Altenpflegeheim "Lazarus"

Am 13. Juni 2023 wanderten die Kinder der AWO Kita "Lauschezwerge" zum Altenpflegeheim "Lazarus". Dort warteten die Bewohner schon





gespannt auf die Kinder und ihr Liederprogramm. Nach langer Kooperationspause können die gemeinsamen Treffen wieder regelmäßig stattfinden. Das nächste Mal werden die Kinder gemeinsam mit den Bewohnern eine lustige Bewegungsrunde durchführen.

Besuch vom Alpakahof Staritz

Am 8. Juni 2023 bekamen die Krippenkinder der AWO Kita "Lau-

schezwerge" Besuch vom Alpakahof Staritz. Nacheinander konnten die Kinder die zwei Alpakas streicheln. Dabei machten die Tiere lustige Geräusche und es klang so, als ob sie mit den Kindern sprechen wollten. Vielen Dank für den unvergesslichen Besuch im Krippengarten.



Wir fahren in den Tierpark Zittau



Die Krippengruppe "Wichtel" der AWO Kita "Lauschezwerge" fuhr am 29.06.2023 in den Tierpark Zittau. Hier gab es viele Tiere zu bestaunen. Besonders viel Spaß hatten die Kinder im Streichelgehege bei dem "Ziegenbock mit dem Zottelrock" und den Pinguinen. Ein herzliches Dankeschön gilt hier dem Autohaus Havlat, welches uns den Kleinbus für den Ausflug sponsorte.

Abschied

Die Vorschulkinder der AWO Kita "Lauschezwerge" haben am 23. Juni 2023 ihr traditionelles Zuckertütenfest gefeiert. Bei schönem Sonnenschein ging es zum Alpakahof Staritz in Herrenwalde. Die Kinder konnten die Tiere streicheln, Füttern und spazieren führen. Anschließend fand eine gelungene Zuckertüten-Party im kleinen Bad statt. Vielen Dank an alle Organisatoren für diesen unvergesslichen Tag. Nun warten alle zukünftigen ABC-Schützen auf den Schuleintritt. Die Kinder der 4. Klasse sind mit uns gemeinsam einen langen Weg gegangen. Wir haben viel zusammen gelacht, gesungen, geforscht und manchmal auch geweint.

Zuletzt bei unserer schönen Abschlussfeier am gemütlichen Lagerfeuer. Es war eine schöne Zeit mit euch.

Nun beginnt für euch ein neuer Lebensabschnitt mit vielen neuen schönen Erlebnissen. Das Team der AWO Kita Lauschezwerge wünscht euch alles erdenklich Gute sowie viel Glück.

Wir wünschen allen eine erholsame schöne Sommerzeit.

Denise Mayer, Leiterin
Integrative Kindertagesstätte "Lauschezwerge"

Förderverein Waltersdorfer Kretscham e.V.



Der Förderverein "Waltersdorfer Kretscham" e.V. informiert:

Die Feierlichkeiten zum 20 jährigen Jubiläum sind Geschichte. Zur Feierstunde am Nachmittag des 24.06. waren 31 Gäste erschienen. Gemeinsam haben wir noch einmal auf die vergangenen 20 Jahre zurückgeblickt. In der kurzen Ansprache des Vorsitzenden wurde die Arbeit des Vereins dargelegt und festgestellt, dass dem Kretscham eine ungewisse Zukunft bevorgestanden hätte. Der Förderverein hat einen großen Beitrag zur Wiederherstellung des kulturellen und gesellschaftlichen Zentrums in Waltersdorf geleistet. Das wurde auch von den Gästen bestätigt. Mitgliedern des Vereins, den Unterstützer, Helfern und Firmen wurde ausdrücklich gedankt.

Der Förderverein bedankt sich bei allen Gästen ganz herzlich für die z.T. phantasievollen Geschenke.

Besuchen Sie auch bitte unsere Website http://www.kretscham-waltersdorf.de/. Dort finden sie weitere Informationen und die Kontaktdaten.

Zur Verstärkung unseres Vereins suchen wir Leute mit Elan und Ideen. Eine Mitgliedschaft ist wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich. Bei Interesse bitte melden unter 035841/35937.

Der Vorstand



- Steildach in Ziegel- o. Naturschiefe
- Fassade
- Flachdach

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau Telefon 035841 37673 · Fax 63775

Funk 0162 9223248

dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de



Dorfstraße 15a 02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976 Fax 035841 63978 Funk 0172 3622979 www.zimmerei-jens-vogt.de



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde

FREIWILLIGE FEUERWEHR FRIEWAL

Fest mit Aktionen und einer Botschaft

Der besorgte Blick zum Himmel war unbegründet. Die Hainewalder und ihre Gäste hatten sich

schon lange auf das Depotfest der Feuerwehr am 30. Juni und 1. Juli gefreut und sie kamen zahlreich. Mit diesem Fest soll auch an die langjährige Tradition des Menschel-Limo-Festes angeknüpft werden.

Überraschende Ehrung

Als am Sonnabend die Oberländer Blasmusik aufspielte, war die Stimmung sofort auf dem Höhepunkt. Doch dann bat Wehrleiter Silvio Mavius das zahlreiche Publikum um Aufmerksamkeit für eine ganz besondere Ehrung. Der bis zur letzten Sekunde ahnungslose Kamerad Rainer Milde (r.) wurde nach vorn gebeten. Mavius erinnerte an dessen lange und erfolgreiche Dienstzeit als Wehrleiter und übergab ihm einen Reisegutschein. Dafür hatten die Kameradinnen und Kameraden gesammelt. Mit von der Partie waren Bürgermeister Andreas Mory und dessen Vorgänger Jürgen Walter. Völlig überrascht und mit strahlendem Gesicht meinte Rainer Milde daraufhin: "Ihr seid ja verrückt!"



Anschließend spielten die Oberländer wieder auf. Wie gewohnt gab es Leckeres vom Grill, aus Pfanne und Fritteuse, die berühmten Fischsemmeln, Softeis und spitzenmäßige Kuchen. Die wurden dieses Mal nicht nur von den Feuerwehrfrauen gebacken, sondern überraschenderweise auch von Frauen anderer Vereine. Für Kinder wurde an beiden Tagen Menschel-Limonade gratis ausgeschenkt. Fahrten mit den Löschfahrzeugen der Feuerwehr und dem Rettungswagen des DRK, Hüpfburg, Ponyreiten und Bogenschießen, Knüppelteigbacken ließen keine Langeweile aufkommen.

Für kurze Schockmomente bei ganz kleinen Gästen sorgte ein Szenario des DRK. Es wurde der Unfall zwischen einem Pkw und einem radfahrenden Kind simuliert. An der Demonstration beteiligten sich Kinder der Hainewalder Jugendwehr.

Für Aufsehen sorgte die Simulation eines Fettbrandes. Angesichts des Feuerpilzes stellt man sich lieber nicht vor, was pasiert, wenn in der heimischen Küche Speiseöl in Brand gerät und dann mit Wasser gelöscht wird.

Zusammenarbeit forcieren

Das fiel auf: ein Banner an der Feuerwehrleiter auf dem Kindergartenparkplatz warb für aktive und passive Mitstreiter der Wehr in Hainewalde. Immerhin soll im Herbst 2024 ein modernes Löschfahrzeug im Depot stehen. Eine Herausforderung an die derzeit 17 aktiven Kameraden. Deshalb will man neue Wege gehen und sich Unterstützer an die Seite holen. So soll in naher Zukunft ein Förderverein gegründet werden. Erstes Interesse wurde während des Festes bereits signalisiert.

Bereits seit einiger Zeit praktiziert wird die gegenseitige, unentgeltliche Unterstützung zwischen Jugendclub, TSG Hainewalde und weiteren Vereinen. "Das diesjährige Sommerfest wäre vor allem am Freitag ohne Hilfe von außen in diesem Jahr nicht möglich gewesen. Wir sind sehr dankbar, dass wir so viele Helfer hatten. Auch unsere Kameradinnen und Kameraden haben wieder Unglaubliches geleistet", sagte Wehrleiter Mavius.



Ein großes Dankeschön an folgende Sponsoren und Unterstützer:

Menschel Limo GmbH, Häber Aluminiumbau GmbH, Bäckerei Maiwald, Fleischerei Schüttig, Ines Mehnert von der Breitebergbaude, Kaffeerösterei Waltersdorf, Familie Mäbert, Kindergarten "Mandauspatzen", Peter Prietzel, Getränke Arlt, Agrargenossenschaft Hainewalde, Berndt - Der Blumenladen, Oderwitz; Oberländer Blasmusik, DRK Oderwitz, Schützengesellschaft Herrenwalde, Hainewalder Ponyhof, die DJs "Brille" und "Jacke". Außerdem ein großes Dankeschön an Frau Dr. med. Krause und die vielen Gäste, die für die Jugendwehr gespendet haben. Danke an die Großschönauer Feuerwehr, die die Vorrichtung für die Simulation eines Fettbrandes zur Verfügung stellte.

Wettkampfpremiere für Jugendwehr

Es hieß zeitig raus aus den Federn für die vier Jungs und acht Mädchen der Jugendwehr Hainewalde an jenem Samstag, dem 10. Juni. An diesem Tag kämpfte die Jugend des südlichen Landkreises Görlitz auf dem Kreisjugendfeuerwehrtag in Eibau um Pokale und Plätze - mit einer Rekordbeteiligung von 530 Kindern im Alter von 8 bis 18 Jahren. Für die Hainewalder Feuerwehrjugend im Alter von 7 bis 13 Jahren war es das erste Mal, dass sie eine solche Wettkampfatmosphäre erlebten. Alle zwölf Kinder nahmen am Dreikampf (Dreisprung, Zielwerfen, Knoten) und an den Gruppenstafetten teil. Dafür hatten sie sich viele Wochen vorbereitet. In der Altersklasse 14 wurde immerhin der 14. von 18 Plätzen erreicht.

"Die Kinder haben ihr Bestes gegeben und so ihre Erfahrungen gemacht. Im kommenden Jahr sind wir auf alle Fälle wieder dabei", kündigte Jugendwart Steffen Bräuer an.



Das Hainewalder Wettkampfteam.

Feinabstimmung in Dissen

Um die Feinabstimmung für den technischen Aufbau des neuen Löschfahrzeuges LF 10 ging es am 15. Juni bei der Firma Schlingmann in Dissen am Teutoburger Wald (Niedersachsen) Bereits am Vortag starteten die Kameraden Rainer Milde und Christian Michel mit dem Mannschaftswagen der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde in Richtung Norddeutschland. Mit an Bord Vertreter der Feuerwehren Hohendubrau und Quitzdorf am See. Hainewalde hatte sich aus Kostengründen mit den beiden Gemeinden zu einem Zweckbündnis zusammengeschlossen.

Am Donnerstag war Konzentration gefragt. Anhand der technischen Unterlagen wurden mit einem Firmenvertreter der Schlingmann GmbH & Co. KG alle Ausstattungsposten der neuen Fahrzeuge Schritt für Schritt durchgegangen und besprochen. Zur Auflockerung gab es dazwischen kleine Rundgänge durch die Fertigungshallen der Traditionsfirma.

Die neuen Fahrzeuge können voraussichtlich im Herbst 2024 an die Gemeindefeuerwehren ausgeliefert werden.

Herzlichen Glückwunsch

Sie haben es geschafft. Stefanie Menzel, Frank Hänsch, Mirko Wagner, Daniel Meyer und Enrico Hobrack schlossen erfolgreich den Lehrgang zum Truppführer ab. Tizian Scholze bestand die Prüfung als Atemschutzgeräteträger. Wehrleiter Silvio Mavius überreichte die Urkunden und gratulierte auf das herzlichste.

Text: M. Michel, Fotos: M. Michel, Stefanie Menzel

MSC Oberlausitzer Dreiländereck e.V.







Seit Mai 2023 können Trainingseinheiten auf der MX-Strecke in Hainewalde online gebucht und bezahlt werden.

мх тіскать

Außerdem wird die einzige deutsche Moto-Cross Strecke im Dreiländereck bundesweit im Portal www.mx-tickets.com für den Verein kostenlos beworbenund macht unsere schöne Heimat für motorsportbegeisterte Gäste noch attraktiver und bekannter.

Vorteile für Fahrer und den MSC-Verantwortlichen vor Ort sind

- Kein lästiges Ausfüllen des Haftungsverzichts (wird im Ticketshop erstellt)
- Kein Bargeld Handling mehr
- Übersicht wer am Training teilnimmt => Deshalb muss auch jedes Vereinsmitglied ein Ticket (für Mitglieder kostenlos) lösen.
- Einfach Ticket bei der Einfahrt ins Fahrerlager auf dem Smartphone oder ausgedruckt vorzeigen (wird von MSC-Verantwortlichen gescannt) und schon kann es losgehen

Natürlich kann auch weiterhin auf die herkömmliche Weise am Training teilgenommen und bezahlt werden.

Doch ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft und der Erhalt der Strecke ist damit getan.

Bei Fragen stehen wir Ihnen / Euch gerne zur Verfügung

Mit motorsportlichen Grüßen

MSC-Dreiländereck e.V.

Reit- und Fahrverein "Dreiländereck" e.V.



Unsere Vereins-Arbeitseinsätze

Bei schönstem Wetter konnten unsere Arbeitseinsätze am 24.06.23 und 01.07.23 wie geplant stattfinden und wir haben uns über viele helfende Hände gefreut. Einmal im Jahr ist es notwendig, alle Ställe gründlich zu reinigen, von Spinnweben zu befreien und den Fenstern wieder zu altem Glanz zu verhelfen. Vernachlässigte Ecken müssen ausgeräumt und Angesammeltes sortiert werden, Springstangen angestrichen, Rasen gemäht und Zäune repariert werden. Unkrautzupfen, Pferdeputzzeug reinigen und Kamille trocknen gehörten dieses Mal



auch zu den Aufgaben und unsere großen und kleine Helfer waren emsig bemüht, unsere lange Liste abzuarbeiten. Starke Männer haben mit dem Erdbohrer Löcher für neue Pfosten vorberei-



tet, so dass die Ponykoppel und der Allwetterplatz neu eingezäunt werden konnten. Das gemeinsame Mittagessen, gute Gespräche und der Abschluss-Kuchen rundeten den Tag ab und hatten sich alle redlich verdient. Ein ganz herzliches DANKE an alle Mitmacher – ihr seid wunderbar!!



Achtung Pferde auf der Straße

Weniger wunderbar ist uns das Verhalten einiger Autofahrer auf der Hainewalder Talstraße aufgefallen, die zu schnell und viel zu nah an uns, den Kindern und den Pferden vorbei fahren. Im Sommer sind unsere Pferde auf den Koppeln im Dorf untergebracht. Wenn Reitstunden stattfinden, holen wir uns unsere vierbeinigen Freunde auf den Hof. Auf dem Weg dahin und auch zurück sind wir Verkehrsteilnehmer. Auch unsere Ponyrunden mit den Kindern führen uns teilweise auf der Straße entlang. Unsere Pferde sind zwar Straßenverkehr gewohnt und bleiben ruhig, trotzdem bitten wir um besondere Rücksicht.

Pferde sind Fluchttiere und können immer mal erschrecken. Insbesondere auf der Himmelsbrücke in Hainewalde möchten wir aus Sicherheitsgründen nicht überholt werden und laufen daher auf der Mitte der Fahrbahn. Wir wollen damit niemanden ärgern, sondern Unfällen vorbeugen. Wir bitten sehr um das Verständnis aller Mitbürger. **Der ADAC empfiehlt:**



Einladung

Am **23.07.2023 von 14:30-18 Uhr** laden wir herzlich zum **Familiennachmittag** auf den Reiterhof ein. Ein buntes Programm und leckere Verpflegung warten auf Euch. Nähere Informationen bitte aus dem abgedruckten Flyer und unserer Website **rfv-dreilaendereck.de** entnehmen. Wir freuen uns auf euch! Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V. Talstraße 28, 02779 Hainewalde Fotos: Christina Hallmann, Text: Christina Hallmann



Gartenverein Hainewalde

Wieder organisierte der Vorstand in Verbindung mit dem Reisebüro Wendlereine tolle Fahrt in den Azaleenpark Halbau (Ilowa) Polen

Ausgerechnet zur Ausfahrt hatte der Wettergott kein Einsehen. Trotz allem waren Farbvielfalt an Azaleen zu bewundern und es gab Pflanzen zum Verkauf für den heimischen Garten. Zum wiederholten Mal lernten wir ein toll saniertes Schloß kennen, wo wir gut bewirtet wurden. (Wichlice/Wichelsdorf).



Bedanken möchten wir uns für die 300 Euro Spende,die wir nutzbringend anwenden werden,denn der nächste Höhepunkt ist unser Grillfest mit Blasmusik im August ,wo wir alle Mitglieder mit Partner herzlich einladen.

Euer Schreiberling Frank

BAU ESSENIE VORGEBIRGE

Reparatur = Innenausbau = Sanierung = Modernisierung = Neubau = Mauerwerkstrockenlegung

An der Sense 1 · 02779 Großschönau Telefon: 035841 63967 · Fax 63968 kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

- Gasthaus - Bum Forsthaus &

- Essen auf R\u00e4dern
 t\u00e4glich frisch von Montag bis Freitag
 mit Anlieferung, Bestellung bis 9:00 Uhr
 - Kalte und warme Platten außer Haus
 - Mittagessen für Stammgäste
 - Familienfeiern

Forsthaus Großschönau

◆ Spitzkunnersdorfer Str. 25

◆ 02779 Großschönau

Telefon 035841 / 632199 • Fax 035841 / 673588

Vereinsnachrichten Großschönau

TSV Großschönau e.V.

Abteilung Fußball

Fußballer feiern auf dem Balkon des Bürgermeisters





Die Fußballsaison 2022/2023 ging am letzten Juniwochenende zu Ende und wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Nach den letzten drei Jahren mit Unterbrechung des Spielbetriebs konnte diese Saison wieder vollständig und ohne Einschränkungen absolviert werden. Man hat von Anfang bis zum Ende der Saison gemerkt, dass die Lust auf Fußball bei allen Beteiligten ungebrochen groß gewesen ist, was sich letztendlich in einem sehr erfolgreichen Saisonergebnis der Mannschaften widerspiegelt. Unsere F-Jugend holte am letzten Juniwochenende den Kreismeistertitel beim Finalturnier auf heimischen Platz. Unter den Augen zahlreicher Zuschauer wurde das Double perfekt gemacht, da bereits im Winter der Kreismeistertitel in der Halle ebenfalls errungen werden konnte. Aber auch die anderen Kleinfeldmannschaften haben einige Saisonerfolge vorzuweisen.

So belegte die E-Jugend am Ende des Fußballjahres den ersten Platz in der Südstaffel des Kreises. Die D-Jugend errang in der Kreisoberliga ebenfalls den ersten Platz und ist wie die F-Jugend Kreismeister auf dem Feld und in der Halle. Auf dem Großfeld konnte sich unsere 1. Mannschaft den Wunsch nach dem Aufstieg in die Kreisoberliga durch einen zweiten Platz in der Kreisliga Staffel 2 erfüllen. Am letzten Juniwochenende hätte man sogar noch Kreispokalsieger werden können.

Im Ostritzer Neißestadion hieß der Gegner LSV Friedersdorf, frischgebackener Kreismeister in der Kreisoberliga und Kreispokalverteidiger. Vor fast 700 Zuschauern benötigte unsere Elf einige Minuten um die Nervosität abzulegen, lieferte dem Favoriten anschließend aber ein Duell auf Augenhöhe. Nach der Führung für Friedersdorf in der 2. Halbzeit steckte unsere Mannschaft nicht auf und kam zum verdienten Ausgleich. Leider gelang dem Favoriten aus Friedersdorf kurz vor Ende des Spiels noch der 2:1 Siegtreffer und krönte sich damit zum Kreispokalsieger. Unsere Mannschaft wurde nach dem Abpfiff von den zahlreichen Zuschauern und Fans mit Sprechchören und Applaus bedacht und kann stolz auf die erbrachte Leistung sein.

Aufgrund dieser Erfolge im Nachwuchs und im Männerbereich wurde am Sonntag den 25.06.2023 zu einer Fußballfeier auf dem Balkon der Gemeinde Großschönau eingeladen. Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Großschönau, des Bürgermeisters und des Großvereins TSV Großschönau wurden die Mannschaften auf dem Balkon geehrt. Hier überraschte der Geschäftsführer der Firma Voigt&Lischke alle Beteiligten mit einer Geldspende für die Nachwuchsarbeit, für die wir uns recht herzlich bedanken. Nach dem offiziellen Teil gab es kein Halten mehr und der

Balkon und der Platz davor wurden zur Partyzone. Dort feierten die Mannschaften zusammen mit den Zuschauern bei lautstarker Musik die erreichten Erfolge. Dieses besondere Ereignis war der Schlußpunkt einer sehr erfolgreichen Saison, die in Zukunft schwer zu überbieten sein dürfte.



Der Fußball geht nun in die Sommerpause und meldet sich dann Mitte August gleich lautstark wieder zurück. Im Eröffnungsspiel der Kreisoberliga in der Saison 2023/2024 treffen in Großschönau am 18. August der TSV Großschönau und der Bertsdorfer SV aufeinander und markieren damit den Start in die neue Saison. Wir können gespannt sein wie sich unsere 1. Männermannschaft in der Kreisoberliga schlägt. Zum Schluss möchten wir vom Vorstand des TSV Großschönau Abteilung Fußball nochmal allen Trainern, Spielern, Eltern ehrenamtlichen Helfern, Sponsoren und allen Unterstützern recht herzlich für die investierte Zeit und das geleistete Engagement danken. Explizit hervorheben und bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Schiedsrichtern, die meistens eher wenig Beachtung finden aber in der heutigen Zeit keine einfache Aufgabe zu bewältigen haben und dennoch Woche für Woche auf den Sportplätzen im Einsatz sind. Vielen Dank dafür!

Abteilung Schwimmen

Großschönauer Schwimmer mit starkem Saisonabschluss

Deutsch-Tschechisches Schwimmfest mit großer Teilnehmerzahl

Am 10. Und 11. Juni fanden die Kreis - Kinder- und Jugendspiele statt.

In Görlitz und Zittau gingen über 30 Sportler des TSV Großschönau e.V. an den Start. Die Großschönauer Schwimmer präsentierten sich in hervorragender Form und konnten mit insgesamt 84 Medaillen, davon 21 Gold-, 35 Silber- und 28 Bronzemedaillen ein herausragendes Ergebnis erkämpfen.

Die erfolgreichste Teilnehmerin war Hannah Schmidt (Jahrgang 2007), die bei allen ihren Starts siegte und sechs Goldmedaillen gewann. Auch Julian Kluge gehörte mit vier Goldmedaillen zu den erfolgreichsten Teilnehmern des Wettkampfes.

Die weiteren Goldmedaillen für den TSV Großschönau gewannen Lidwina Janich, Vincent Neumann (Jahrgang 2010), Jonas Fritsche (Jahrgang 2013), Maria Randig (Jahrgang 2014), Katharina Thomas, Helene Voss, Leopold Ernst (alle Jahrgang 2015).

Am 30. Juni/01. Juli fand das 22. deutsch-tschechische Schwimmfest im Kleinen Bad Großschönau statt.

In diesem Jahr hatten wir wieder richtig Glück mit dem Wetter. Bei 23 Grad Lufttemperatur und 22 Grad Wassertemperatur wurde der einzige Freiwasserwettkampf in unserem Landkreis, der traditionell den Saisonabschluss vor den Sommerferien bildet, ein Erlebnis für Teilnehmer und Veranstalter.

121 Kinder und Jugendliche aus Zittau, Olbersdorf, Dresden, Görlitz, Kirschau, Neugersdorf, Straz pod Ralskem und Großschönau kämpften um die Plätze auf dem Siegerpodest.

Besonderer Dank gilt dabei Jonas Becker, der am Tag seiner Abiturzeugnisübergabe noch bei diesem Wettkampf startete und zwei Siege zum sehr guten Abschneiden unserer Mannschaft beitrug.

Jonas wird ab dem Sommer zum Studium gehen und wir wünschen ihm dafür viel Erfolg. Er gehörte in den vergangenen zwölf Jahren zu den herausragenden Persönlichkeiten des Großschönauer Schwimmsports und das nicht nur bei den Wettkämpfen, sondern auch außerhalb des Schwimmbeckens. Er ist mit seinem Einsatz und seiner Zuverlässigkeit Vorbild für viele jüngere Vereinskameraden.

Wir hoffen, dass Jonas auch in Zukunft den Kontakt zu uns aufrecht hält.

Höhepunkt des Wettkampfes war einmal mehr die große Abschlussstaffel um den Pokal der Euroregion, den die Schwimmer der SG Robur Zittau mit nur einer Sekunde und damit dem knappsten Vorsprung der Geschichte des Schwimmfestes vor der Staffel des TSV Großschönau gewannen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen freiwilligen Helfern, insbesondere den Eltern und Großeltern unserer Schwimmer, die bei der Durchführung unseres Schwimmfestes geholfen haben und auch die gesamte Saison sehr oft unentgeltlich zu Wettkämpfen gefahren sind.

Das Schwimmfest wird durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.

Volker Hofmann



Jonas Fritsche und Julius Bauerfeind gewannen häufig im Doppelback.



Die Abschlussstaffel gewann die Zittauer Mannschaft knapp vor unserer Staffel und dem Team aus Görlitz

Abteilung Leichtathletik

Großschönauer Leichtathleten holen Medaillen bei Kreis-, Bezirks- und Sachsenmeisterschaften

Der Monat Juni hatte es für unsere Nachwuchsleichtathleten in sich. Ein Wettkampfhöhepunkt jagte den nächsten. Am Ende konnten wir uns über viele tolle Erfolge und Bestleistungen freuen. Aufgrund der Fülle der Ergebnisse können hier diesmal leider nicht alle Teilnehmer unseres Vereines genannt werden. Es folgt eine kleine Auflistung der vergangenen Wettkämpfe.

Alles begann mit den Kreismeisterschaften im Mehrkampf am 04.06. in Zittau. Emil Richter verteidigte erfolgreich seinen Kreismeistertitel aus dem vergangenen Jahr und erfüllte darüber hinaus drei Normen für die Sächsischen Landesmeisterschaften.

Greta Radach und Pepe Kranich freuten sich über die Silbermedaille. Frieda Hirsch und Jo Geißler erkämpften sich Bronze. Zusätzlich jubelten die Mädchen der AK 12/13 (Greta, Frieda, Sara Tamme) über eine Silbermedaille in der Teamwertung. Die Jungs der AK 12/13 (Emil, Julius Heyne, Alfred Dreßler) errangen Bronze.



Unser Team bei der Kreismeisterschaft im Mehrkampf

Zwei Wochen später trafen sich an gleicher Stelle über 300 Sportler von 32 Vereinen zu den Ostsächsischen Leichtathletik Meisterschaften. Darunter auch vier Sportler vom TSV Großschönau e.V. Alfred Dreßler belegte im Schlagball und im Speerwerfen zwei gute 6. Plätze. Frieda Hirsch hatte im 800 m-Lauf leider Pech. Nach einem Gerangel am Start befand sie sich ganz am Ende des Feldes. Ihr toller Endspurt brachte sie letztendlich nur noch auf den undankbaren 4. Platz. Greta Radach zeigte einen tollen Speerwurf und wurde dafür mit der Silbermedaille belohnt. Emil Richter errang seinen nächsten Meistertitel. Über 800 m verteidigte er erneut seinen Vorjahrestitel und rannte zur Goldmedaille. Über 75 m war er bereits vorher zur Silbermedaille gesprintet.

Bereits einen bzw. zwei Tage später fanden ebenfalls im Zittauer Weinaustadion die Kreis-Kinder- und Jugendspiele statt. Hier starteten 10 Sportler unseres Vereines für ihre jeweiligen Schulen. Sie eroberten insgesamt sieben Medaillen. Wobei wir uns besonders über die beiden Goldmedaillen von Kiara Erichson und Julius Heyne im Hochsprung gefreut haben.

Letztendlich stand für Emil Richter am 24. Juni noch ein besonderer Höhepunkt auf dem Plan. Er startete bei den Sächsischen Landesmeisterschaften in Dresden. Hier erwartete ihn jedoch mit den zahlreichen Talenten aus den Sportclubs von Dresden, Chemnitz oder Leipzig eine besonders starke Konkurrenz. Aufgrund seiner tollen Vorleistungen zählte Emil über 75 m und 800 m zum Favoritenkreis. Er behielt die Nerven, zeigte zwei überzeugende Wettkämpfe und jubelte am Ende über zwei Silbermedaillen und die größten Erfolge seiner bisherigen sportlichen Laufbahn. Herzlichen Glückwunsch!



Greta Radach: Silber im Speerwerfen



Emil Richter: 2x Silber bei den Landesmeisterschaften

Damit geht ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr für unsere jungen Leichtathleten zu Ende. Natürlich freuen sich nun alle auf die wohlverdienten Sommerferien, aber auch auf die Wettkämpfe im 2. Halbjahr.

Maik Richter, Abt. Leichtathletik

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Das Erkennen

Ein Wanderbursch` mit dem Stab in der Hand kommt wieder heim aus dem fremden Land. Sein Haar ist bestäubt, sein Antlitz verbrannt; von wem wird der Bursch` wohl zuerst erkannt?

So tritt er ins Städtchen durchs alte Tor, am Schlagbaum lehnt just der Zöllner davor.

Der Zöllner, der war ihm ein lieber Freund; oft hatte der Becher die beiden vereint.

Doch sieh', Freund Zollmann erkennt ihn nicht; zu sehr hat die Sonn' ihm verbrannt das Gesicht.

Und weiter wandert nach kurzem Gruß der Bursche und schüttelt den Staub vom Fuß.

Da schaut aus dem Fenster sein Schätzel fromm: "Du blühende Jungfrau, viel schönen Willkomm!"

Doch sieh` auch das Mägdlein ekennt ihn nicht; die Sonn` hat zu sehr verbrannt das Gesicht.

Und weiter geht er die Straße entlang, ein Tränlein hängt ihm an der braunen Wang`.

Da wankt von dem Kirchsteig sein Mütterchen her. "Gott grüß euch!" so spricht er und sonst nichts mehr.

Doch sieh`, das Mütterchen schluchzet vor Lust: "Mein Sohn!" - und sinkt an des Burschen Brust.

Wie sehr auch die Sonne sein Antlitz verbrannt, das Mutteraug` hat ihn doch gleich erkannt.

Johann Nepomuk Vogl.

Der beste Empfehlungsbrief

Auf das Ausschreiben eines Kaufmanns, durch das ein Laufbursche gesucht wurde, meldeten sich fünfzig Knaben. Der Kaufmann wählte sehr rasch einen unter ihnen und verabschiedete die anderen. "Ich möchte wohl wissen", sagte ein Freund "warum du gerade diesen Knaben, der doch keinen einzigen Empfehlungsbrief hatte, bevorzugtest?" "Du irrst", lautete die Antwort, "dieser Knabe hatte viele Empfehlungen. Er putzte seine Füße ab, ehe er ins Zimmer trat, und machte die Tür zu; er ist daher sorgfältig. Er gab ohne Besinnen seinen Stuhl jenem alten, lahmen Manne, was seine Herzensgüte und Aufmerksamkeit zeigt. Er nahm seine Mütze ab, ehe er hereinkam, und antwortete auf meine Frage schnell und sicher; er ist also höflich und hat gute Sitten. Er hob das Buch auf, das ich absichtlich auf den Boden gelegt hatte, während alle übrigen es zur Seite stießen oder darüber stolperten. Er wartete ruhig und drängte sich nicht heran - ein gutes Zeugnis für sein anständiges Benehmen. Ich bemerkte ferner, dass sein Rock gut ausgebürstet und seine Hände und sein Gesicht rein waren.

Nennst du dies alles keinen Empfehlungsbrief? Ich gebe mehr darauf, was ich von einem Menschen weiß, nachdem ich ihn zehn Minuten lang gesehen habe, als auf das, was in schön klingenden Empfehlungsbriefen geschrieben steht.!

aus einer Zeitung vom 6. Mai 1877

Das Vereinshäusel ist am 6. August von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Das Nordböhmen-Heimatwerk wünscht allen einen wunderschönen Sommer

Reinhilde Stadelmann, 1. Vorsitzende

Redaktionsschluss der August-Ausgabe: 02.08.2023

Erscheinungstag der August-Ausgabe: 11.08.2023

Grußschinner Faschingsclub





Liebe Leserinnen und Leser,

nun schreiben wir bereits die zweite Jahreshälfte. Für uns heißt das: das Thema für die 51. Faschingssaison steht fest. Wie das? Ein kleiner interner Einblick hinter die Kulissen des GFC sei an dieser Stelle gewährt: Der Elferrat trifft sich immer im Juni um die Sonnenwende zum Themenfindungsabend. Dieser Abend ist für den GFC der eigentliche Auftakt in die neue Saison.

Damit die Gedanken frei fließen können, wird zunächst der Magen mit kulinarischen Leckereien gefüllt. Das mit dem Durst brauch an dieser Stelle nicht noch erklärt zu werden. Anschließend geht es an die Themenvorstellung. Möglichst jeder Elferrat bringt seinen Vorschlag oder Vorschläge, mehr oder weniger bereits mit Umsetzungsgedanken angereichert, ein. Nun erfolgt die Abstimmung, die durchaus zur Diskussion wandeln kann, um zum Schluss zu einem eindeutigen Ergebnis zu kommen, was im Idealfall alle zufrieden, zuversichtlich und kreativ angestachelt stimmt. Im Anschluss führt der Präsident die sogenannte Vergatterung durch. Ob durch Indianerschwur, Abnahme des Ehrenwortes, Leistung eines Meineids oder hochfeierlichem Gelübde entzieht sich der Kenntnis des Schreiberlings. Auf alle Fälle scheint die Wichtigkeit (und Konsequenz bei Nichteinhalten) der Geheimhaltung so enorm hoch, dass restlos alle Anwesenden an einem dicken Strang ziehen. Nach diesem Abend ist bei jedem Elferrat der Weg über den Sommer für witzige und geistreiche Ideen geebnet, welche dann ab September nach und nach in Kulissenbau, Programme entwerfen und Tänze entwickeln umgesetzt werden. Zum Schluss darf der, dessen Thema es in die Faschingssaison geschafft hat, sich darauf freuen, im kommenden Jahr den Themenfindungsabend auszurichten.

Apropos Sonnenwende: die Sonnenwendfeier fand am 24.6. auf dem Hutberg statt. An diesem Sonnabend war die Qual der Wahl für alle Gäste hoch, denn in fast jedem Ort gab es attraktive Angebote zum Feiern. Umso erfreuter waren wir über den großen Zuspruch unserer Feier und bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gästen. Grillstand, Hüttenbar und Ausschank waren sehr gut besucht und mit der Musik von DJ Jacke kam bei warmen, trockenem Wetter eine gemütliche Stimmung auf.

Noch eine kleine feine optische Neuerung zur Attraktivitätssteigerung des Lichten Plans zum Schluss: seit Jahren fristet die wappenförmig gestaltete Beeteinfassung neben der Treppe zum Lichten Plan ein trauriges Dasein. Bepflanzungsversuche scheiterten hauptsächlich auf Grund der südlichen Hanglage und so suchte sich die Natur immer ihren mehr Weg. Aline Lischke-Förster, verantwortlich die Bepflanzung am



GFC-Gebäude, sann auf eine möglichst langlebige, sonnen- und wetterresistente Idee. Des Strickens als Freizeitausgleich nicht mächtig, entstand durch sie in den letzten drei Monaten das Großschönauer Wappen aus Fliesenmosaik. Dies wird demnächst den Lichten Plan zieren und gen Lausche grüßen. Unser Dank gilt der Fa. Häber Aluminiumbau GmbH für das Sponsern der Trägerplatte. Obwohl gewissenhaft durchdacht, kann leider doch nicht jedes, insbesondere von Menschhand verursachte Ereignis verhindert werden und so können wir nur hoffen, dass das Wappen nicht charakterlichen Untugenden zum Opfer fällt.

Wir sehen uns auf dem Hutberg und wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Zeit.

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Ehrenmitglied

Christian Arlt

und bekunden Familie Arlt und allen Anverwandten unser tiefes Mitgefühl.

Ihr Grußschinner Faschingsclub e.V.

Vogt & Lischke Hochbau GmbH



Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben in zuverlässizen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau Tel.: 035841 72005 Mobil: 0173 9851349 E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de www.hochbau-vogt-lischke.de



Getränkegroßhandel und Abholmärkte

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634

Großschönau

Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17 a

17.07. – 22.07.2023 Freiberger Pils Gessner Pils

12,99!



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!



Steffen Beer

Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4 02797 Kurort Oybin Tel.: 0171 7621105 www.beer-immo.de

Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- · diskrete und schnelle Abwicklung
- · kompetente Beratung



Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Vom Wetter im Sommer '23

Inzwischen sind wir wohl alle daran gewöhnt, dass jeder simple Wetterbericht von den fürsorglich erzieherischen Wettermoderatoren mit Hinweisen zur angeblich bereits stattfindenden Klimakatastrophe aufgeblasen wird. Da halten wir uns doch lieber an die nicht weniger ungenauen alten Regeln zum Wetter. Also etwa die zum Siebenschläfertag und das Wetter am Anfang des Monats Juli. Läge eine stabile Hochdrucklage vor könnten wir vielleicht mit sehr schönem Sommerwetter rechnen. Werden wir aber von einer Folge von Tiefdruckgebieten erreicht, wie es jetzt wieder einmal der Fall ist, sieht es eher nach dem für unsere Gegend typischen, wechselhaften Sommerwetter aus.

Auch für unsere Feuerwehrleute scheint nicht ständig die Sonne. Bedrückende Ereignisse wechseln sich mit angenehmen Erlebnissen ab. So kam es am 14. Juni gegen Mitternacht in der Nähe des Abzweigs nach Jonsdorf zu einem schweren Verkehrsunfall auf der ortsverbindenden Straße von Bertsdorf nach Olbersdorf. Der Fahrer eines sehr starken Sportwagens (350 PS) hatte offenbar die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und sich überschlagen. Die Ursachen dafür bleiben unklar. Den Einsatzkräften aus Zittau, Bertsdorf, Hörnitz und Großschönau bot sich ein Bild der kompletten Zerstörung. Der Fahrer, wie es sich später herausstellte, ein 28jähriger junger Mann, war in dem auf dem Dach liegenden Fahrzeugwrack eingeklemmt und befand sich in höchster Lebensgefahr. Mit dem Notarzt wurde auf eine "Crash-Rettung" entschieden. Unsere Kameraden befreiten den Fahrer im Eiltempo. Ihre Handgriffe waren eingespielt, was unter den schwierigen Bedingungen eine hervorragende Leistung war. Die Rettungskräfte kämpften um das Leben des jungen Mannes. Zeitgleich landete der Rettungshubschrauber. Über der gesamten Szene lag eine fast unerträgliche Anspannung. Der Verunglückte wurde nach Dresden geflogen. Doch dort erlag er leider am nächsten Tag seinen schweren Verletzungen. Soweit der Einsatzbericht von Kommandant Fabian Hälschke.



Derartige Erlebnisse sind für die Kameraden mit einer hohen psychischen Belastung verbunden. Nach dem Einsatz wurde darüber gesprochen, wobei sich zum Glück herausstellte, dass alle Beteiligten damit zurechtkamen. Für uns alle wird deutlich, wie wichtig es ist, dass Menschen zur Feuerwehr gehen, Ausbildungen und Übungen absolvieren, um im Ernstfall zur Stelle zu sein und richtig zu handeln. Ebenso wichtig ist das eingespielte, ortsübergreifende Handeln der Feuerwehren, um im Schulterschluss

komplizierte Einsätze meistern zu können. Auch das wird nicht nur einmal geübt.

Etwas einfacher war es am 16. Juni, als der Einsatzgrund als drohender Sprung einer Person vom Dach eines Wohnblocks in Großschönau beschrieben wurde. Zum Glück haben wir auch sportlich sehr tüchtige Feuerwehrleute, die den Dachboden des Hauses erreichten, bevor der Mann seinen Plan verwirklichen konnte. Er wurde dem Rettungsdienst übergeben und auch die Polizei befasst sich mit der Angelegenheit.

Wesentlich angenehmer waren die jüngsten Begegnungen mit den Partnern und Freunden in Varnsdorf, auch wenn es die eine oder andere Spontanität bei den Terminen gab. Jedenfalls waren die Großschönauer Feuerwehrleute am Sonnabend, dem 24. Juni zu einer Schauvorführung während des Stadtfestes anlässlich des 160jährigen Jubiläums der FFW Warnsdorf/Varnsdorf (heute Jednotka sboru dobrovolných hasičů (JSDH)) eingeladen, an der sie auch teilnahmen und assistierten. Es ging unter anderem um einen verunglückten PKW im Rahmen einer Schauvorführung.



Die kurzfristige Überraschung bestand darin, dass am davorliegenden Donnerstag die Nachricht aus Varnsdorf kam, dass Bürgermeister Josef Poláček am Freitagabend um 22.00 Uhr alle Feuerwehrleute, die im vorigen Jahr den Waldbrand in der Böhmischen Schweiz bekämpft hatten, mit einer Waldbrandmedaille auszeichnen würde. Danach sollte der Feuerwehr-Musikbrunnen aufgeführt werden. Zuvor war um 21:40 Uhr ein musikalischer Auftritt des Großschönauer Feuerwehr-Spielmannszug geplant.

Also glühte bei Kommandant Fabian Hälschke gewissermaßen das Telefon, denn es waren nicht nur die eigenen Feuerwehrleute, sondern auch die Kameraden aus Bertsdorf und Oderwitz sowie der Kreisbrandmeister zusammen zu trommeln. Außerdem brauchte der Bürgermeister eine Liste mit den Namen aller Feuerwehrleute, die am Löschangriff auf Mezná beteiligt waren, vorzugsweise Vorname, Nachname und Zugehörigkeit.

Das alles funktionierte dann ganz gut, und die deutschen Feuerwehrleute bekamen zusammen mit den Varnsdorfern und dem Wehr- und Einsatzleiter aus Hřensko unter großem Applaus der vielen Zuschauer die Waldbrandmedaille überreicht. Es war doch ein sehr schönes Dankeschön.



Am 30. Juni fand eine schon lange fällige Gewässerausbildung statt. Der Anglerverband, dem hiermit noch einmal herzlich gedankt wird, ermöglichte der FFW die Nutzung des Goldfabianteichs. Damit konnte der Umgang mit Trailer und Boot wieder einmal geübt werden. Alles war technisch völlig in Ordnung, und

ein paar Kameraden freuten sich über die "Kahnpartie".

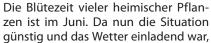
Damit schließt sich für heute der Kreis, und der etwas schräge Vergleich mit den Wetterereignissen findet ein brauchbares Ende: Nach dem



"Tief" mit dem schlimmen Verkehrsunfall nun das abschließende "Hoch" mit den Waldbrandmedaillen und einer sommerlichen Kahnfahrt.

> © Text CM, Bilder FFW / Mehr Infos und Bilder: www.feuerwehr-grossschoenau.de

Neues aus dem Jugendtreff





starteten am Morgen des 3. Juni zehn Pflanzenfreunde zu einem Ausflug in die Natur. Das Reiseziel war der Azaleen- und Rhododendronpark in Kromlau. Paul, unser ältestes Mitglied, übernahm als zweiter Fahrer die Führung. Er navigierte uns, die Hauptstraße meidend, durch verträumte Orte, über idyllische Landschaften, vorbei an entlegenen Tagebauen bis hin ans Ziel. War die Fahrt an sich schon ein Vergnügen, präsentierte der Park sich als eine wahre Augenweide. Wohin das Auge blickte, fand sich geballtes, blühendes Grün, eingerahmt von Felsen, Monolithen, Quellen, Teichen und Brücken.

Wir besichtigten das barocke Hochzeitsschloss und verweilten bei der Rakotzbrücke. Unsere Stationen führten danach von der Waldeisenbahn über die Parkgondel Emilie hin zur Rhododendronschlucht. Der Park mit seiner Ausdehnung von 250 Hektar lädt trotz Wegweiser auch gerne mal zum Verlaufen ein; eine Verlockung, der wir an diesem Tag prompt Folge leisteten.



Als irgendwann unsere Liebe zur Natur anfing nachzulassen, fuhren wir nach Weißwasser. Dort angekommen, kultivierten die Jugendlichen jetzt ihre Liebe zum Kommerz, welche sie mit dem Begriff "shoppen gehen", verbrämten.

Eine freundschaftliche, langjährige Partnerschaft verbindet den Treff mit den Beamten des Großschönauer Polizeistützpunktes. Einer Präventionsmaßnahme am 6. Februar folgte am 5. Juni unser Gegenbesuch zu einer Führung durch das Zittauer Polizeirevier. Nach der Begrüßung gaben die Hauptmeister Herr Schöbel und Herr Lange den 18 Gästen in jugendgerechter Form Einblicke in die Aufgaben und den Alltag eines Polizeibeamten. Auf dem Revierhof wurden wir mit den Details der Innenausstat-

tung und der Technik eines Einsatzfahrzeuges bekannt gemacht. Das Anlegen der kompletten Schutzausrüstung (Weste, Helm, Schutzschild und Schlagstock) sorgte bei den Jugendlichen für Spaß und Freude. Hier und da klickten auch schon mal die Handschellen

Etwas beklemmend hingegen war der Aufenthalt in den Gemeinschaftszellen, besonders als das Licht ausging und die Tür sich schloss. Das Herz eines jeden Polizeireviers ist die Zentrale. Eingerichtet mit modernster Elektronik ist sie die Schaltstelle für alle inneren und äußeren Abläufe. Im Raum für erkennungsdienstliche Behandlung bekamen wir kostenfreie Fotos und gaben gerne unsere Fingerabdrücke, welche anschließend wieder gelöscht wurden. Den Abschluss der Maßnahme bildete ein zwangloses Gespräch, bei welchem wir von beiden Beamten unsere Fragen beantwortet bekamen.



Der nächste Tag war angefüllt mit dem Erstellen kalter Platten und der Zubereitung warmer Speisen. Wir sorgten für Salate, Snacks und Getränke. Als 18:30 Uhr der Raum feierlich hergerichtet war, gaben sich 17 Personen vom Unternehmerstammtisch im Treff ein Stelldichein. Nach der Begrüßung mit anschließenden gemeinsamen Abendessen entspannte sich trotz der räumlichen Enge ein freundschaftliches und konstruktives Beisammensein. In den Gesprächen wurden neben Höflichkeiten und Konversation Fragen einer engeren Zusammenarbeit und gemeinsame Interessen erörtert. Inzwischen zeigen sich die ersten Früchte dieser Zusammenkunft. Vier Jugendliche werden in den Sommerferien bei ortsansässigen Firmen Ferienarbeit verrichten. Gina bewarb sich beim Häuslichen Pflegedienst Glathe um einen Ausbildungsplatz als Pflegefachkraft. Elli dagegen zieht es ins gastronomische Gewerbe. Sie bewirbt sich bei der Trixi-Park GmbH. Unsere Gäste waren nicht mit leeren Händen erschienen. Sie zeigten sich im Gegenteil generös und schenkten dem Jugendtreff ein Fass Menschel Limonade und 200 Euro, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Ein umfangreiches Kulturprogramm und sehenswerte Stationen hatte das Spielplatzfest im Gemeindepark am 25. Juni zu bieten. Mit viel Engagement und Herzblut hatte die Christengemeinde Elim dieses gut besuchte Kinder- und Familienfest organisiert. Die sportlichen Stationen verliefen von der Kinderolympiade, Bogenschießen, Sackhüpfen, Büchsenwerfen bis hin zum neckischen Nageltisch. Andere Anlaufstellen waren die Bastelecke, der Maltisch, das Kinderschminken oder der Friseursalon. Für den Redebedarf stand eine Gesprächsecke bereit. An zahlreichen Ständen wurde zu wirklich volkstümlichen Preisen für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Ein Jugendtheater und eine Kindertanzgruppe rundeten das Programm ab. Jacob Grabarske übernahm mit Gesang und Gitarre die musikalische Untermalung der Veranstaltung. Einige Kinder aus dem Treff trugen aktiv zum Gelingen dieses Festest bei, andere wiederum genossen als Gäste seine harmonische Atmosphäre.



Ulf Bach Betreuer





Feste über Feste

Bereits am 25. Mai feierte das "Kinderland" ein Kinderfest für alle Kinder und deren (Groß-)Eltern. Im gesamten Garten herrschte mit Hüpfburg, Pferdereiten, Fußballdarts, Kistenklettern, der Feuerwehrspritze, Bingo-Spiel, Bastelangebot und Kinderschminken ausgelassene Stimmung. Bei Kaffee & Kuchen, Getränken, Popcorn und Zuckerwatte, Bratwurst und Fischsemmel konnten es sich die Gäste gut gehen lassen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Elternrat, der sich um die Organisation und Durchführung gekümmert hat. Ebenso danken wir Herrn Erwin Danker, der den Nachmittag moderiert und die Kinder bewährt animiert hat. Die Kindergartengruppen führten auf der Bühne ein kleines Programm vor, die Vorschulgruppe zeigte eine Modenschau der "Bunten Truhe", und auch die Hortkinder der

1. Klasse sangen spontan von der "Schule der magischen Tiere" vor großem Publikum. Für die finanzielle Unterstützung danken wir herzlich

den Firmen MÖVE und ARNELL, den Unternehmen "Pflegedienst Oriwol", der Landarztpraxis Thomas/Berndt, der Ergotherapie-Praxis Apelt und dem Frisörsalon "Haargebinde".

Der Gärtnerei "Thielemann" danken wir sehr, dass durch ihre Pflanzenspende der Garten so hübsch aussieht.

Am Kindertag (01.06.) verbrachten alle Krippen- und Kindergartenkinder den Vormittag im Kleinen Bad Großschönau, wo bei Hüpfburg, Entenangeln, Büchsenwerfen, Riesenseifenblasen und Eisessen allerhand auf dem Programm stand. Die Krippenkinder gingen zum Mittagessen und zur Mittagsruhe ins "Kinderland" zurück. Die Kindergartenkinder blieben zum Mittagessen im Kleinen Bad und verzichteten auf die Mittagsruhe. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten vom Kleinen Bad, die diesen tollen Tag möglich gemacht haben.





Die Hortkinder der 1. Klasse verbrachten den Nachmittag bei einem Eis, im Westpark und am Olbersdorfer See, wo das Wasser bei den heißen Temperaturen eine willkommene Abkühlung bot.

Die Hortkinder der 2. bis 4. Klassen erlebten ein Picknick am erfrischenden Kneippbecken in Waltersdorf.

Am 30.06. fand das Zuckertütenfest der Vorschulkinder mit Übernachtung im "Kinderland" statt. Bei Spiel und Spaß verging der Nachmittag wie im Flug und die Kinder ließen sich die Pizzen schmecken. Alle hatten sich auf die Übernachtung gefreut, und am nächsten Morgen, nach dem gemeinsamen Frühstück, kamen alle Eltern, um sich das Programm der Kinder anzuschauen, das sie mit Clara Klöppel, Musikschul-Pädagogin der Singeklasse, einstudiert hatten.



Am 05.07. waren die Kindergartenkinder zum Sportfest ins AWO Altenpflegeheim "An der Mandau" eingeladen, wo eine schöne, gemeinsame Zeit innerhalb der Generationen verbracht wurde. Und dann begannen am 07.07. endlich die großen Ferien!

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Leser*innen eine erholsame Sommerzeit,

Marika Dahms Leiterin



Sehr geehrte Inserenten,

wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses. Später eingesandte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Hanschur Druck



Bestattungsinstitut "Friede"

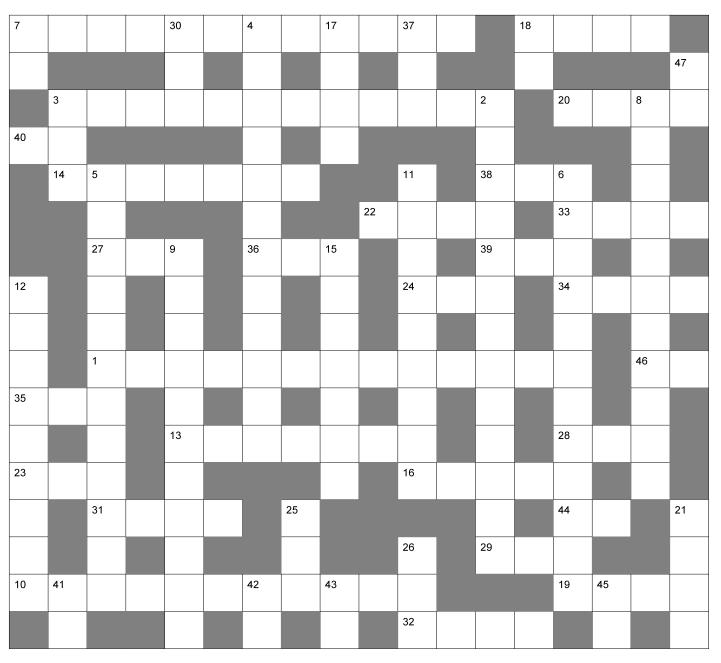
U. Zimmermann GmbH Görlitzer Straße 1 02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Rätselspaß



Waagerecht:

- 01 Schrebergärtenanlage
- 03 Werkzeugvorrichtung
- 07 sächsisches Adelsgeschlecht
- 10 Aufgeregtheit
- 13 Hindernis für Schiffe
- 14 Verdacht
- 16 Naschartikel
- 18 Wut, Zorn
- 19 Zahl unter Zehn
- 20 Gehölz
- 22 Stadt in Thüringen
- 23 unbestimmter Artikel
- 24 Raubfisch
- 27 altjüdischer König
- 28 Abschiedsgruß
- 29 dem Wind abgewandte Seite
- 31 Durchlichtbilder

- 32 Epoche
- 33 einschränkendes Bindewort
- 34 Nationalsozialist
- 35 Segelquerstange
- 36 Abk.: Internationale Automobilförderation
- 38 dicht dabei
- 39 Wenderuf beim Segeln
- 40 Tankstellenkette
- 44 Zeichen für Tangens
- 46 spanischer Artikel

Senkrecht

- 03 belgisches Seebad
- 04 Nässe
- 05 Volkstanz
- 06 Schlafgelegenheiten
- 07 Stadt in Finnland

- 08 Erteiler einer Genehmigung
- 09 aufladbarer Stromspeicher
- 11 finanzielle Zuschüsse
- 12 täuschen
- 15 Jäger mit dressiertem Greifvogel
- 17 Gesichtsvorsprung
- 18 Währung bis 1948
- 21 Roman von Emile Zola
- 25 alkoholisches Getränk der Germanen
- 26 Putz- und Scheuermittel
- 30 Hörorgan
- 37 lateinisch : ich
- 41 Fürwort (sächlich)
- 42 im Auftrag (Abk.)
- 43 Auswärtiges Amt (Abk.)
- 45 Kriegsorden (Abk.)
- 47 Speichermedium





Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil

Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen

Erholungsort Waltersdorf:

Ortsvorsteher Frank F€ich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Andreas Morv

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck

info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.







